



Mitteilungsblatt

MIT AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

DER GEMEINDEN INDEN & LANGERWEHE



Inden Langerwehe

18. Jahrgang

Samstag, den 14. Januar 2023

Woche 2 / Nummer 1

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



Berger & Schwarz
Bedachungen
Ihr Dachdeckermeisterbetrieb.

Steildach
Flachdach | Holzbau
Energetische
Sanierungen
Reparaturservice
Kranverleih

Bundesstraße 3a | 52379 Langerwehe
02423 4067 012
Jean-Marie Berger 0179 9106 152
Christian Schwarz 0177 4662 709
www.berger-schwarzbedacht.de
bedacht@berger-schwarz.de



Familien

RAUTENBERG
MEDIA

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00,-

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

1. Auflage der Zeitung
1. Auflage der Zeitung
1. Auflage der Zeitung

Familienministerin Josefine Paul besucht Naturkindergarten „Die Wildschweinbande“



Ein gemeinsames Gruppenfoto mit der Ministerin

Jeder dritte Freitag im November findet auf Initiative von Stiftung Lesen, DIE ZEIT, und Deutsche Bahn Stiftung der bundesweite Vorlesetag statt. Unter dem Jahresmotto „Gemeinsam einzigartig“ erwartete der

Naturkindergarten „Die Wildschweinbande“ in Langerwehe einen besonderen Gast: NRW Familienministerin Josefine Paul hatte sich zu diesem Event angekündigt. Nach einem kurzen Rundgang über das großzügige Gelände

de war Zeit zum gegenseitigen Kennenzulernen. Vorstand und Leiterin der Einrichtung, sowie der Verpächter des Geländes (Prinz de Merode) berichteten über den Werdegang der Einrichtung.

Fortsetzung auf Seite 18

Termine nach Vereinbarung
Mo-Fr. v. 8-21 Uhr

HELLA HECK
Physiotherapeutin
Fitness pur!

- manuelle Lymphdrainage
- manuelle Therapie
- Massage
- Krankengymnastik
- Elektrotherapie
- KG Neuro

Hauptstraße 200 • 52379 Langerwehe
Telefon: 0 24 23 / 56 47



Diane's Kampstrasse 7
52459 Inden-Lamersdorf
Tel.: 02465/304418
www.dianes-hairstyling.de

Hairstyling
Inh. Diane Doffen
Dienstags bis 21.30 Uhr
u. donnerstags bis 20 Uhr geöffnet!

Das Team von Diane's Hairstyling freut sich auf Ihren Besuch!

AUTOFIT

Thomas Neugebauer
KFZ-Meisterbetrieb
Josefweg 2 • 52459 Inden-Schophoven
Telefon 0 24 65 / 25 55
Fax 0 24 65 / 33 93
E-Mail: neugebauer.kfz@t-online.de
Internet: www.neugebauer-kfz.de

STIHL
STIHL Fachhändler
Gartentechnik Jansen GmbH
Oberstr. 14 • 52459 Inden
Tel. 02423-40 89 190
info@gartentechnik.nrw
www.gartentechnik.nrw

Gartenbau kreativ
Stefan Jansen
Oberstr. 14 • 52459 Inden
Tel.: 02423 / 40 45 690
Mobil: 0170 / 907 3663
www.gartenbau-stefanjansen.de



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Inden: Gemeindeverwaltung Inden, Bürgermeister Stefan Pfennings, Rathausstraße 1, 52459 Inden. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise vierzehntäglich samstags. Das Mitteilungsblatt Inden & Langerwehe kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Gemeinde Inden im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Der Kreis Düren informiert:

Kreis berät in Inden über gesetzliche Betreuung und Vorsorgevollmachten

Die Betreuungsbehörde des Kreises Düren bietet regelmäßige Sprechstunden zur gesetzlichen Betreuung, Vorsorgevollmachten und Patientenverfügung in den Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung an.

Natalya Henschenmacher, Mitarbeiterin der Betreuungsbehörde des Kreises Düren, berät sie dazu und zu allen Fragen rund um die gesetzliche Betreuung gern, und zwar vertraulich, neutral und

kostenlos, denn einige formale Besonderheiten gilt es bei der Vorsorge zu beachten. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Beratungsort: Gemeindeverwaltung Inden, Rathausstr. 1

Anmeldung bitte unter Telefon 02465/3930 - Frau Esser oder 02465/39-50 - Frau Wacker

Termine: 02.02.2023, 23.03.2023, 15.06.2023, 28.09.2023; jeweils donnerstags 10:00 bis 12:00 Uhr

Die Dorfgemeinschaft Frenz informiert:

Spieleabend am 25. Januar 2023 in der Alten Schule in Frenz
Spielen ist nicht nur was für Kinder!

Darum laden wir wieder alle Interessierten zu unserem Spieleanwend ein. Bei guter Unterhaltung, viel Spaß und Getränken zu moderaten Preisen vergeht die Zeit äußerst kurzweilig. Wir treffen uns am

Mittwoch, den 25. Januar 2023 ab 18.00 Uhr in der „Alten Schule“ Frenz.

Wir freuen uns auf euch,

Dorfgemeinschaft Frenz

Sitzung

Im Ratssaal der Gemeinde Inden, Rathausstr. 1, findet um 18.00 Uhr folgende öffentliche Sitzung statt:

Donnerstag, 19.01.2023: Bau- und Vergabeausschuss

Weitere Informationen zu den Tagesordnungspunkten entnehmen Sie bitte dem Internetangebot der Gemeinde Inden unter www.gemeinde-inden.de in der Rubrik Politik/Sitzungsdienst oder dem Bekanntmachungskasten am Rathaus.

Sie können zudem Informationen beim Sitzungsaamt kostenlos, formlos schriftlich per E-Mail oder unter der Telefonnummer 02465/3961 anfordern.

Wir gratulieren...

Frau Gerta Schäfer, Ortschaft Inden/Altdorf, Altdorfstraße 8, sie wird am 16.01.2023 - 90 Jahre.



ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Offene Hausbesichtigung

am Samstag 21.01.2023 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr.
Hürtgenwald, Brandenberger Str.



Nähere Informationen:
02421/287025



Fragen zur Verteilung?

HERR SIEVERS · FON 02423 947928
alois@sievers-langerwehe.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



**Heimsauna
Ausstellung!**
Element + Blockbohle
Gerne auf Maß gebaut!

graafen seit 1905 Talstraße 60-68, 52249 Eschweiler
info@graafen.de **02403 87480**
Außen- und Innensaunen - Katalog gratis!



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Langerwehe: Gemeindeverwaltung Langerwehe, Bürgermeister Peter Münstermann, Schönthaler Straße 4, 52379 Langerwehe. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise vierzehntäglich samstags. Das Mitteilungsblatt Inden und Langerwehe kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Gemeinde Langerwehe im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Niederschrift

über die 9. Sitzung des Ausschusses für Strukturwandel, Gemeindeentwicklung, Wirtschaft und Digitales
am Dienstag, dem 29.11.2022,

im Saal der neuen Schulaula

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden. Sodann stellt er die termingerechte und ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

A) Öffentliche Sitzung

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

Vorlage VL-313/2022

Herr Andrä spricht TOP 8 der Sitzung vom 22.4.2021 (Teilnahme am Sonderaufruf „Feuerwehr in Dörfern“ 2022) an und fragt ob eine Teilnahme am Förderaufruf in 2022 noch möglich sei.

Eine Förderung ist in diesem Jahr nicht möglich. Weitere Fördermöglichkeiten sind nicht bekannt.

Herr Welter spricht TOP 11 der Sitzung vom 23.6.2021 (Übertragung von Aufgaben an die Entwicklungsgesellschaft Langerwehe mbH) an und fragt ob es hierzu einen neuen Sachstand gebe.

Dies wird von der Verwaltung verneint.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Glasfaserausbau in der Gemeinde Langerwehe

hier: Vorhaben der „Unsere Grüne Glasfaser GmbH & Co. KG“

Vorlage VL-305/2022

Die Unsere Grüne Glasfaser GmbH & Co. KG hat die Verwaltung im Rahmen einer Videokonferenz über ein Vorhaben zum Ausbau des Glasfaser-Netzes im Gemeindegebiet informiert.

Vertreter der Unsere Grüne Glasfaser GmbH & Co. KG stellen die Projekte im Rahmen der Sitzung vor. Details sind der dieser Niederschrift angehängten Präsentation zu entnehmen.

Im Anschluss an ihren Vortrag beantworten die Vertreter der UGG die Fragen der Ausschussmitglieder. Dabei wird deutlich, dass die Vertreter der UGG Absprachen mit der Gemeinde über den Ausbau des Glasfaser-Netzes treffen wollen und so der Gemeinde einen Einfluss auf die Ausgestaltung geben wollen.

Die Frage bezüglich der Bedeutung des Begriffs „Grün“ im Firmennamen wird dahingehend beantwortet, dass man sich durch die Farbe Grün von anderen Anbietern unterscheiden wolle. Diese hätten auch jeweils eine eigene Farbe zur Wiedererkennung als Anbieter (z.B. Magenta bei der Telekom).

Als Zeithorizont für den Ausbau im Gemeindegebiet wird ein Zeitraum von 18-24 Monaten ab Baubeginn genannt.

Der Ausschuss für Strukturwandel, Gemeindeentwicklung, Wirtschaft und Digitales nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Glasfaserausbau in Langerwehe

hier: Vorhaben der Soco Network Solutions GmbH

Vorlage VL-303/2022

Die Soco Network Solutions GmbH hat die Verwaltung über ein Vorhaben zum Ausbau des Glasfaser-Netzes informiert. Mitarbeiter der Soco Network Solutions GmbH stellen das Projekt ihr Produkt „DN-Connect“ im Rahmen der Sitzung vor. Details sind der dieser Niederschrift angehängten Präsentation zu entnehmen.

Im Anschluss an ihren Vortrag beantworten die Vertreter der Soco die Fragen der Ausschussmitglieder. Dabei wird deutlich, dass die Vertreter der Soco Absprachen mit der Gemeinde über den Ausbau des Glasfaser-Netzes treffen wollen und so der Gemeinde einen Einfluss auf die Ausgestaltung geben wollen.

Bezüglich des Zeithorizontes gehen die Vertreter des Anbieters von einem Zeitrahmen von mehr als 24 Monaten aus. Realistisch sei ein Ausbau bis 2025/2026. Dies wird vom Ausschuss als deutlich zu spät angesehen. Da die Kosten für die Haushalte derzeit überarbeitet werden, wurden hierzu in der Sitzung keine Angaben gemacht.

Der Ausschuss für Strukturwandel, Gemeindeentwicklung, Wirtschaft und Digitales nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Der Bahnhof Langerwehe als Tor zum indeland - eine Chance für den Sea Train?;

Hier: Antrag der CDU-Fraktion

Vorlage VL-307/2022

Mit Datum vom 30.10.2022 (eingegangen per Mail am 03.11.2022) hat die CDU-Fraktion einen Antrag hinsichtlich der Anbindung des Indesee an den Bahnhof Langerwehe mittels des seitens der Gemeinde Inden initiierten Sea Trains eingereicht.

Seitens der Verwaltung wird die Auffassung vertreten, dass eine Anbindung des Sees an den schienengebundenen Nah- und Fernverkehr durchaus sinnvoll ist. Diesen Ansatz verfolgt jedoch auch die Initiative der Gemeinde Inden. Der Ansatz ist hier allerdings, die bestmögliche und wirtschaftlichste Anbindung im Rahmen einer Machbarkeitsstudie mit dem NVR (Nahverkehr Rheinland) prüfen zu lassen und das Ergebnis dann im Rahmen des Mobilitätskonzeptes indeland als Maßnahme zu verankern.

Insofern wird der vorgelegte Antrag von der Verwaltung durchaus kritisch gesehen, weil die Gemeinde Langerwehe - anders als es bislang im indeland üblich - nunmehr mit eigenen Vorschlägen direkt an den NVR herantreten soll, statt die Maßnahme im Rahmen der Erarbeitung des Mobilitätskonzeptes indeland gemeinsam mit den Partnern zunächst zu diskutieren.

Hierdurch könnte in der Öffentlichkeit, bei den kommunalen Partnern und dem NVR der Eindruck entstehen, Langerwehe sei mit der Initiative der Gemeinde Inden zur Anbindung des Sees an den SPNV nicht einverstanden.

Es wird daher vorgeschlagen, die Inhalte des Antrags im Rahmen der Erarbeitung des Mobilitätskonzeptes indeland einzubringen und den schlussendlichen Verlauf der Trasse des Sea-Trains auf Basis der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie festzulegen. Damit wird auch nach außen die Einigkeit der Region bei der Umsetzung derart wichtiger Ziele im Rahmen des Strukturwandels dokumentiert.

Entsprechend wurde auch der beantragte Beschlussvorschlag modifiziert. Die antragstellende Fraktion betont, dass ihr Antrag nicht als „entweder/oder“-Antrag zu verstehen sei. Man wolle die beste Lösung in Abstimmung mit der Gemeinde Inden.

Nach weiterer Diskussion wird der vorgelegte Beschlussvorschlag wie folgt modifiziert gefasst:

Der Ausschuss für Strukturwandel, Gemeindeentwicklung, Wirtschaft und Digitales beschließt, die Initiative aus der Gemeinde Inden, eine Anbindung des Sees an den schienengebundenen Nah- und Fernverkehr der Hauptstrecke Aachen-Köln im Rahmen einer Machbarkeitsstudie in Verbindung mit dem NVR prüfen zu lassen, zu unterstützen. Als Alternative soll die von der CDU vorgeschlagene Trassenführung zwischen Inden und Langerwehe auch geprüft werden.

Die auf Basis der Machbarkeitsstudie ermittelte Trasse soll sodann im noch zu erarbeitenden Mobilitätskonzept indeland festgeschrieben werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Sachstandbericht Strukturwandelprojekte

Vorlage VL-302/2022

Die Strukturwandelmanager Frau Heidner und Herr Dr. Schillberg berichten über den Sachstand der Strukturwandelprojekte.

Konkret sind dies:

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

- Aktueller Stand Bahnhof
- Pop-Up Store Langerwehe
- Ideenwettbewerb Strukturwandel
- Veranstaltung Strukturwandel
- Unternehmerfrühstück
- Rikschas
- Mobilitätskonzept
- Kloster Schwarzenbroich
- Via Regia
- Heimatstelen

Details ergeben sich aus der der Originalniederschrift beigefügten Präsentation. Nach den jeweiligen Projekten beantworten die Strukturmanager die Fragen der Ausschussmitglieder.

Von den Fraktionen wird die gute Arbeit der Strukturwandelmanager gelobt, die sich bisher bei ihren Projekten aufgrund der prekären Haushaltssituation der Gemeinde um zukunftsweisende Projekte gekümmert habe, bei denen eine Förderung von außen im Fokus steht. Jedoch werde die große Vision für die Zukunft vermisst. Es fehle am „Roten Faden“ und einer konkreten Zielsetzung für die Ausgestaltung des Strukturwandels in der Gemeinde. Es wird die Notwendigkeit gesehen, den Strukturwandel noch systematischer anzugehen und von der Politik zu fördern und zu unterstützen. Daher wolle man sich in einer Sitzung des Ausschusses zu Beginn des Jahres 2023 speziell mit dem Thema befassen und eine Vision für die Zukunft im Ausschuss erarbeiten.

Herr Bürgermeister Münstermann gibt seine Einschätzung zu dieser Thematik. Seiner Meinung nach ergeben sich zwei Hauptoptionen für die Zukunft der Gemeinde. Zum einen sei die Schaffung von Arbeitsplätzen ein wichtiges Ziel und zum anderen sei die touristische Beteiligung am künftigen Indesee von großer Bedeutung für die Gemeinde.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Strukturwandelmanager zur Kenntnis.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Bitte um Beauskunft bzgl. des Bahnhofsprojektes;

hier: Antrag der FDP-Fraktion

Vorlage VL-306/2022

Mit Datum vom 05.11.2022 hat die FDP-Fraktion einen Antrag eingereicht, die Verwaltung möge zu verschiedenen Fragen im Zusammenhang mit dem Strukturwandelprojekt „Bahnhof Langerwehe“ Stellung nehmen.

Die Strukturwandelmanager nehmen zu den Fragen wie folgt Stellung:

1. Laut Informationen der FDP-Fraktion gibt es kein Sterneverfahren der Zukunftsagentur Rheinisches Revier (ZRR) mehr. Für das Bahnhofsprojekt wird es daher formal keinen weiteren Stern geben. War der Verwaltung die Information bereits bekannt? Wenn ja, wann sollten die Fraktionen darüber informiert werden?

Die Reform des Sterneverfahrens geht Ende des Monats November durchs Kabinett, wo diese voraussichtlich beschlossen wird. Anschließend wird es genauere Antworten auf Fragen zum Prozedere, auch in Sachen Aufrufe geben.

Bislang durch die ZRR kommuniziert: Das Sterneverfahren gilt nicht für neue Projekte, wohl aber für alte Projekte, d.h. erst diejenigen Projekte, die im nächsten Förderaufruf Revier gestalten im Frühjahr 2023 eingereicht werden, sind nicht mehr im bisherigen Sterneverfahren. Die Mitteilung erreichte die Strukturwandelmanager im September durch die ZRR.

2. Durch die „Starke Projekte GmbH“ gibt es einen Fördertopf für das Langerweher Bahnhofsprojekt. Sind die Bedingungen für die Nutzung bereits bekannt? Wie hoch ist der Eigenanteil der Gemeinde Langerwehe für das Bahnhofsprojekt?

„Um den Zugang zu investiven Fördermitteln zu erleichtern, stellt das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen den Städten und Gemeinden die Starke Projekte GmbH als landeseigene Tochtergesellschaft zur Seite. Das Ziel dabei ist die Unterstützung für eine rasche und unbürokratische Planung, Antragsstellung, Förderqualifizierung sowie Vorbereitung der Umsetzung der kommunalen Projekte im Rheinischen Revier.“

Die Starke Projekte GmbH (SP) ist daher ein Unternehmen, welches die Kommunen bei Projekten mit Bezug zur Stadtentwicklung unterstützt. Seit Juni 2022 fungiert sie auch für die Gemeinde Langerwehe als Zentrale Beschaffungsstelle inklusive entsprechender Unterstützungs- und Bera-

tungsleistungen nach § 120 Absatz 4 Satz 4 GWB (siehe Homepage). Die Gemeinde Langerwehe beauftragt die SP mit der Beschaffung von Leistungen im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages mit entsprechender Vollmachtsteilung nach § 164 ff BGB. Die SP ist auch Erstempfänger der STARK-Mittel. Die Starke Projekte verfügt nicht über eigene Fördertöpfe.

3. Wie hoch werden die Kosten zum aktuellen Zeitpunkt für das gesamte Bahnhofsprojekt kalkuliert?

Die einzelnen Projektkosten sind in der letzten Ausschusssitzung im August 2022 bereits dargelegt worden und sind in der Originalniederschrift nochmals tabellarisch aufgelistet.

4. Ab wann kann mit dem Start der Maßnahmen gerechnet werden? Wird der Betrag des Eigenanteils bereits Gegenstand unserer nächsten Haushaltberatungen sein?

Der Eigenanteil über die Strukturwandelaufrufe beträgt 10 Prozent und werden Haushaltsgegenstand der nächsten Haushaltberatungen sein.

Die Ausräumung und die Abbrucharbeiten kosten rund 50.000 Euro (Angebot Unternehmen), wurden aber zuletzt nochmals als vorzeitiger Maßnahmenbeginn abgelehnt. Zudem wird die Machbarkeitsstudie zur technischen und energetischen Sanierung des Bahnhofsgebäudes Mitte November ausgeschrieben. Diese kostet 15.000 Euro.

5. Ab wann werden die Ratsmitglieder und die Bürgerinnen und Bürger in das Projekt aktiv eingebunden und über die Details/Kosten informiert?

Im Rahmen des Projektes sind auch Gelder für Öffentlichkeitsarbeit mit-einberechnet, sodass die Bürger in die Planung miteinbezogen werden. Zu Beginn des Jahres 2023 wird eine erste Veranstaltung zum Strukturwandel mit den Bürgern in Form eines Planspiels geplant.

6. Welche Schwierigkeiten (z.B. Einholung von Angeboten, unkalkulierbare Kostensteigerungen, Lieferschwierigkeiten, Fachkräftemangel) sehen Sie nach Förderzusage, nachdem ein passendes Förderprogramm gefunden worden ist, für die Umsetzung?

Laut Dialogverfahren ist ein Förderzugang über das MHKGB identifiziert worden. Aktuell ist das größte Problem das Sterneverfahren. Wie zum Zeitpunkt der Umsetzung die wirtschaftliche Lage im Bausektor ist, bleibt abzuwarten.

7. Was passiert, wenn es zu erheblichen Kostensteigerungen kommt? Wird das Projekt dennoch fortgeführt und wie ist für diesen Fall die Finanzierung geplant?

In der Projektskizze wurde bereits auf ggf. steigende Kosten hingewiesen. Im Dialogverfahren wurde dies auch thematisiert, die Ministerien sind sich des Problems bewusst, welches nicht nur Langerwehe betrifft. Dies ist aktuell auch das größte Problem hinsichtlich des dritten Sterns: eine genaue Kostenanalyse würde diesen bringen, kann aber nicht getätigter werden. Liegt die Kostensteigerung nicht über 10 Prozent, ist diese vertretbar, andererseits müsste sich mit den Fördergebern zusammengesetzt werden und die Situation dargelegt werden, wie/weshalb die Kostensteigerung zustande kommt.

Der Ausschuss für Strukturwandel, Gemeindeentwicklung, Wirtschaft und Digitales nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Bitte um Beauskunft bzgl. des Sachstands;

hier: Schreiben der FDP-Fraktion vom 7.8.2022

Vorlage VL-244/2022

Ziff 2 a) Der FDP-Antrag „Coworking Space“ vom 24.04.2021 wurde von unserer Fraktion auf Grund der mündlichen Ausführungen des Bürgermeisters, dass ein Coworking Space bereits in Aussicht sei, zurückgestellt. Nach unserem Kenntnisstand wurde dieses Vorhaben bislang jedoch nicht umgesetzt. Was sind die Gründe hierfür? Wir bitten um Mitteilung des aktuellen Sachstands.

Nach Kenntnisstand der Kämmerei wurde das ursprünglich angedachte Gebäude vom Investor nicht gekauft. Das weitere Vorgehen ist nicht bekannt.

Generell ist in diesem Zusammenhang darauf hinzuweisen, dass die Gemeinde hier keinen Einfluss nehmen kann, da sie nicht Eigentümerin einer geeigneten und freien Immobilie ist.

Ziff. 2 b) Zudem wurde unseres Wissens nach ein Ladenlokal seitens der Gemeinde auf der Hauptstraße angemietet, um regionale Produkte zu vermarkten. Warum wird dies bislang nicht umgesetzt? Wie hoch ist die Miete? Könnte dieses Ladenlokal nicht auch als Coworking Space genutzt

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

werden?

Von der Gemeinde wurden alle Vorbereitungen getroffen. Der Mietvertrag ist vorbereitet, bisher fehlt jedoch ein Betreiber, der von der IV-Pro benannt werden soll. Das Förderprogramm läuft noch befristet bis zum 31.12.2023. Eine Verlängerung oder Verschiebung des Förderzeitraumes ist nach Auskunft des Fördermittelgebers nicht möglich.

Ziff. 2 c) FDP-Antrag „Digitalisierung“ vom 22.08.2021:

Wie schreitet die Digitalisierung der Verwaltung voran? Gibt es bereits Fortschritte im Hinblick auf die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG)?

Die angekündigte Umsetzung des Online-Wohngeldantrages gemäß OZG wurde mittlerweile umgesetzt und Wohngeld / Lastenzuschuss können über die Seite <https://serviceportal.gemeinsamonline.de/Onlinedienste/Service/Entry/WohngeldGO> von Einwohnern der Gemeinde Langerwehe beantragt werden. Außerdem wurde die Terminbuchung beim Bürgerbüro der Gemeinde Langerwehe freigeschaltet, über welche Einwohner Termine für viele Leistungen des Einwohnermeldeamtes bequem online vorab buchen können.

Die KDVZ-Frechen arbeitet zurzeit an der Umsetzung von Verbandsformularen die nach Rückmeldung aller Beteiligten (zum 19.08.) und der anschließenden Auswertung, allen Verbandsmitgliedern über den jeweiligen Formularserver zur Verfügung gestellt werden. Die dann angebotenen OZG-Leistungen (sofern gewünscht / erforderlich) wären dann aktuell (ohne Reihenfolge):

- Zählerstandsmeldung der Wasseruhr / des Zwischenzählers
- Widerspruch gegen Datenübermittlung nach dem Bundesmeldegesetz
- Verdienstbescheinigung zum Antrag auf Wohnberechtigungsschein
- Mitteilung über den Wechsel der Hauptwohnung gemäß § 21 Absatz 4 Bundesmeldegesetz
- Mietbescheinigung nach § 23 Absatz 3 Wohngeldgesetz (WoGG)
- Hundesteueranmeldung oder Hundesteuerabmeldung
- Gewerbemeldung nach § 14 oder § 55 c Gewerbeordnung
- Gewährung von Akteneinsicht
- Formloser Antrag auf Wohngeld zur Fristwahrung
- Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats
- Einwilligung Auskunft Melderegister
- Anzeige Haltung eines großen Hundes nach § 11 Absatz 1 Landeshundesgesetz Nordrhein-Westfalen (LHundG NRW)
- Anzeige des Eigentumswechsels nach § 19 Grundsteuergesetz
- Antrag einer Privatperson auf Erteilung eines Führungszeugnisses
- Antrag auf Meldebescheinigung nach § 18 Absatz 1 (einfache) oder Absatz 2 (erweiterte) Bundesmeldegesetz
- Antrag auf jährliche Zahlung der Grundbesitzabgaben und/oder Hundesteuer
- Antrag auf Genehmigung einer Veranstaltung
- Anlage zum Wohngeldantrag - Erklärung Zusatzeinkünfte
- Anforderung von Urkunden aus dem Geburts-, Ehe-, Lebenspartnerschafts- oder Sterberegister nach § 62 in Verbindung mit § 55 Personenstandsgesetz
- Neubestellung / Umbestellung / Abbestellung von Müllbehältern
- Anzeige Haltung eines großen Hundes nach § 11 Absatz 1 Landeshundesgesetz Nordrhein-Westfalen (LHundG NRW)
- Antrag auf Erlaubnis nach § 4 Absatz 1 des Hundegesetzes Nordrhein-Westfalen (LHundG NRW) beziehungsweise für einen gefährlichen Hund nach § 3 LHundG NRW
- Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis gemäß § 4 Absatz 1 des Hundegesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeshundesgesetz) für Hunde bestimmter Rassen gemäß § 10 Landeshundesgesetz Nordrhein-Westfalen
- Erklärung zur Zweitwohnungssteuer
- Antrag auf Befreiung von der Biotonne
- Anzeige des Eigentumswechsels nach § 19 Grundsteuergesetz
- Abmeldung eines Hundes im Sinne des LHundG NRW
- Erklärung über die Entrichtung von Wassergeld und Entwässerungsgebühren
- Ummeldung der Wassergebühren und Abwassergebühren aufgrund Eigentumswechsel

- Ummeldung eines Wasseranschlusses / Abwasseranschlusses
 - Meldeschein Beherbergungswesen § 29 Abs. 2 Bundesmeldegesetz
- Darüber hinaus wurde schon die erste Bürgerbeteiligung über das Beteiligungsportal NRW: <https://beteiligung.nrw.de/portal/langerwehe/startseite> im Bereich des Klimaschutzes gestartet.

In Ergänzung der Antworten wird seitens der Verwaltung betont, dass für Bürger/innen ohne Internet auch nach wie vor die persönliche Vorsprache im Rathaus bleibe.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Bitte um Beauskunft bzgl. der Auslastung der Veranstaltungsräume im Gemeindegebiet

hier: Antrag der FDP-Fraktion:

Vorlage VL-295/2022

Mit Schreiben vom 05.11.2022 bittet die FDP Fraktion um Beauskunft bezüglich der Auslastung der Veranstaltungsräume im Gemeindegebiet. Hierzu nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

1. Wie ist die Auslastung von Veranstaltungsräumen im Eigentum der Gemeinde Langerwehe (mit der Bitte um Nennung konkreter Auslastungszahlen, nach Monaten aufgeschlüsselt, für den Zeitraum der vergangenen fünf Jahre)?

Die Gemeinde Langerwehe betreut als Veranstaltungsraum das Bürgerhaus Pier sowie seit dem Jahre 2021 die Schulaula an der Europaschule Langerwehe.

Bürgerhaus Pier:

Das Bürgerhaus Pier steht Wochentags für Vereinsnutzung (Proben, Training etc.) zur Verfügung und ist ab den Nachmittagsstunden voll ausgelastet. An den Wochenenden (Fr. -So.) steht das Bürgerhaus weiterhin für Veranstaltungen von Vereinen oder für die Vermietung an Privatpersonen zur Verfügung. Hier gilt zu beachten, dass an einem Wochenende max. eine Vermietung erfolgen kann.

Der Originalniederschrift ist eine entsprechende tabellarische Auflistung beigelegt.

Schulaula:

Die Schulaula steht seit April 2021 für die Durchführung schulischer und gemeindlicher Veranstaltungen zur Verfügung. Vereine haben die Möglichkeit, die Schulaula an den Wochenenden für die Durchführung von Veranstaltungen wie Schützenfest, Theater oder Karnevalsveranstaltungen anzumieten. Wochentags steht die Schulaula, sofern diese nicht durch die Schule oder durch die Gemeinde genutzt wird, stundenweise für örtliche Vereine zur Durchführung von Veranstaltungen wie Jahreshauptversammlungen oder Informationsveranstaltungen zur Verfügung.

Aufgrund der kurzen Betriebsdauer und der pandemischen Lage kann bis zum jetzigen Zeitpunkt keine aussagekräftige Darstellung über die Nutzung der Schulaula für Veranstaltungen erfolgen. An den Wochentagen ist eine gute und stetig steigende Auslastung der Aula zu verzeichnen.

2. Liegen der Verwaltung auch Zahlen hinsichtlich der Auslastung von kirchlichen Einrichtungen und an Vereine verpachteten Räumlichkeiten vor? Wenn ja, wie sehen die Auslastungen hier aus?

Diesbezüglich liegen der Verwaltung keine Informationen vor.

Seitens des Ausschusses wird darum gebeten die Auslastung des Bürgerhauses in Pier unter der Woche sowie die Dauertermine bekannt zu geben. Die Verwaltung sagt zu, dies nachzureichen.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

Mitteilungen und Anfragen

Zu Punkt 10/1 der Tagesordnung:

Glasfaserausbau im Gemeindegebiet

Herr Schmitz erkundigt sich nach dem Fahrplan der Gemeinde für den weiteren Ausbau des GlasfaserNetzes.

Seitens der Verwaltung wird ausgeführt, dass alle Glasfaseranbieter das Recht haben, ein Netz in der Gemeinde zu etablieren. Seitens der Verwaltung habe man eine neutrale Vorstellung aller Glasfaseranbieter in dieser und der letzten Ausschusssitzung organisiert.

Der Ausschussvorsitzende bittet darum eine Übersicht über die Vorstellungen der Anbieter zu erstellen und eine Bewertung vorzunehmen.

Weitere Diskussion zu diesem Tagesordnungspunkt findet im nichtöffentlichen Teil der Sitzung statt.

B) Nichtöffentliche Sitzung

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Zu Punkt 11 der Tagesordnung:

Mitteilungen und Anfragen

Zu Punkt 11/1 der Tagesordnung:

Glasfaserausbau im Gemeindegebiet

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung geben verschiedene Ausschussmitglieder ihre Einschätzung zu den bisherigen Vorstellungen der Glasfaseranbieter ab.

Herr Bürgermeister schlägt vor, dass seitens der Verwaltung drei Anbieter

zu einem weiteren Gespräch ins Rathaus eingeladen werden, um mit Ihnen weitere Details zu klären. Danach werde man im Ausschuss über die Ergebnisse berichten. Anschließend könne dann eine Beschlussfassung erfolgen. Dieser Vorgehensweise wird allgemein zugestimmt.

Langerwehe, 29.11.2022

gez. (Leonards) Vorsitzender

gez. (Schmitt) Schriftführer

N i e d e r s c h r i f t

über die 12. Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Planungsangelegenheiten

am Donnerstag, dem 17.11.2022,

im Saal der neuen Schulaula

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden. Sodann stellt er die fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

A) Öffentliche Sitzung

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Regenwasserbehandlungsanlage Jüngersdorfer Straße sowie Schönthaler Straße innerorts (L 12)

hier: Vorstellung der Planung durch das beauftragte Ingenieurbüro

Vorlage VL-280/2022

Im Rahmen des Abwasserbeseitigungskonzeptes wurde die Gemeinde verpflichtet, die auf der Jüngersdorfer Straße sowie innerorts auf der Schönthaler Straße anfallenden Oberflächenwässer vor der Einleitung in den Wehebach vorzubehandeln. Ursächlich für eine solche Maßnahme sind die Höhe der täglichen Fahrzeugbewegungen auf den in Rede stehenden Straßenabschnitten der L 12.

Vor diesem Hintergrund wurde eine Vereinbarung mit dem Straßenbaulastträger (Landesbetrieb Straßen NRW, Niederlassung Ville-Eifel) über den Bau und Betrieb der Behandlungsanlagen abgeschlossen. Das Ing.-Büro Dr. Jochims & Burtscheidt wurde mit der Planung beauftragt. Herr Burtscheidt stellt die Maßnahme in der Sitzung vor. Vorgesehen ist die Neuverlegung eines Kanals in der Grünfläche entlang der Jüngersdorfer Straße. Daran anschließend ist die Errichtung eines Fahrradweges oberhalb der Kanalverlegung entlang der Jüngersdorfer Straße bis zur K27 geplant.

Einzelheiten ergeben sich aus den der Originalniederschrift anliegenden Karten.

Herr Burtscheidt beantwortet in der Sitzung die Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Andrä spricht die veränderte Kanalführung in der Schönthaler Straße und die flussaufwärts höher liegende Einleitstelle in den Wehebach an. Er fragt, ob dadurch die unterhalb dieses Einleitungspunktes liegenden Liegenschaften mit einer erhöhten Überflutungsgefahr rechnen müssen. Seitens des Ingenieurbüros wird vorwiegend eine Entlastung des Kanals in der Schönthaler Straße gesehen, die der Wehebach aufnehmen kann.

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Planungsangelegenheiten nimmt die vorgestellte Planung zur Kenntnis.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Starkregenrisiko- und -gefährkarten

Vorlage VL-279/2022

Die Gemeinde hat im Rahmen eines Förderprogramms für das gesamte Gemeindegebiet Starkregenrisiko- und -gefährkarten anfertigen lassen. Die Ergebnisse dieser Berechnungen werden in der Sitzung durch Herrn Uwe Ross vom Ingenieurbüro Fischer-Teamplan vorgestellt.

Details ergeben sich aus der der Originalniederschrift als Anlage angefügten Präsentation. Im Anschluss an seinen Vortrag beantwortet Herr Ross die Fragen der Ausschussmitglieder.

Auf Befragen teilt Herr Ross mit, dass für alle Ortsteile der Gemeinde Langerwehe Starkregenrisiko- und -gefährkarten angefertigt wur-

den. Diese werden nach entsprechender Prüfung der Öffentlichkeit in geeigneter Form zugänglich gemacht.

Der Ausschuss für Bau- Verkehr und Planungsangelegenheiten nimmt die Ausführungen zu den erstellten Starkregenrisiko- und -gefährkarten zur Kenntnis.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Mitteilungen und Anfragen

Zu Punkt 4/1 der Tagesordnung:

Ausstellung im indeland Info-Center

Frau Mielke teilt mit, dass in der Zeit vom 24.11. - 30.11.2022 im indeland Info-Center (am Bahnhof) eine Ausstellung stattfinden werde. Die ReBAU-Wanderausstellung „Baustelle Ressourcenwende: Klimaschonende Bauweisen vom Material bis zur gebauten Umwelt“ macht nach ihrem Start in Eschweiler nun auch Halt in Langerwehe. Die niedrigschwellige Ausstellung richtet sich sowohl an Laien als auch an Fachleute aus der Baubranche. Am 24.11.2022 wird es von 17:00 bis 18:30 Uhr eine Einführung vor Ort durch ReBAU zur Wanderausstellung geben.

Vom 25.11 bis 01.12.2022 öffnet die frei zugängliche und kostenfreie Ausstellung täglich von 10-16 Uhr im indeland InfoCenter, Bahnhofplatz 14, 52379 Langerwehe.

Zu Punkt 4/2 der Tagesordnung:

Status Bauaktivitäten auf dem Gelände der ehemaligen Kulturhalle Herr Leonards stellt fest, dass auf dem Gelände der ehemaligen Kulturhalle keine Aktivitäten stattfinden. Seitens der Verwaltung wird hierzu erklärt, dass nach Bohraktivitäten zunächst der Kampfmittelräumdienst eingeschaltet werden musste. Herr Leonards stellt daraufhin in Frage, dass eine vertragsgetreue Realisierung der geplanten Bauten noch zu erreichen ist.

Zu Punkt 4/3 der Tagesordnung:

Verkehrsführung während der Errichtung des Kreisverkehrs auf der Luchermer Straße

Herr Reitler fragt nach der Verkehrsführung während der Bauarbeiten des neuen Kreisverkehrs auf der Luchermer Straße.

Seitens der Verwaltung wird dazu ausgeführt, dass während der Bauphase weiterhin die Durchfahrt auf der Luchermer Straße möglich sein werde.

Zu Punkt 4/4 der Tagesordnung:

Energieversorgung im Umfeld des neuen Baugebietes Martinusquartier

Frau Löfgen stellt die Frage, ob die für das neue Martinusquartier geplante Energieversorgung auch für die Bewohner der umliegenden Straßen eingerichtet werden kann. Seitens der Verwaltung wird eine Nachfrage beim Energieversorger bzw. Projektträger zu dieser Anfrage stattfinden.

Der Ausschussvorsitzende beschließt sodann den öffentlichen Teil der Sitzung und bedankt sich bei den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern für ihre Teilnahme an der Sitzung.

B) Nichtöffentliche Sitzung

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Mitteilungen und Anfragen

Keine Wortmeldungen

Langerwehe, 17.11.2022

gez. (Weber) Vorsitzender

gez. (Schmitt) Schriftführer

Bekanntmachung

Gemäß § 96 Abs. 2 der Gemeindeverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht:

Nach Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer und auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses hat der Rat der Gemeinde Langerwehe in seiner Sitzung am 15.12.2022 beschlossen

1. den Jahresabschluss der Gemeinde Langerwehe zum 31.12.2019 mit einer Bilanzsumme von 119.630.724,09 € festzustellen,
2. den Jahresfehlbetrag 2019 in Höhe von 223.482,14 € der allgemeinen Rücklage zu entnehmen und
3. dem Bürgermeister gern. § 96 Abs. 1 GO NRW die Entlastung zu erteilen.

Der vollständige Jahresabschluss der Gemeinde Langerwehe für das Haushaltsjahr 2019 liegt bis zur Feststellung des Jahresabschlusses 2020 im Rathaus der Gemeinde Langerwehe, Schönthaler Str. 4, 52379 Langerwehe, Zimmer 126 während der Öffnungszeiten öffentlich aus.

Langerwehe, den 03.01.2023
Gez. Schröder (allg. Vertreter)

Einladung

zu einer Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Wenau

am Dienstag, dem 28.02.2023

um 19 Uhr

im Haus Bartz, Hamicher Straße 28, 52379 Langerwehe

Tagesordnung:

Begrüßung

Kassenbericht

Bericht der Kassenprüfer

Entlastung des Vorstands und der Geschäftsführerin

Bekanntgabe des Haushaltspolans

Verlesen der Niederschrift der letzten Sitzung

Klärung und Abstimmung Auf-



wandschädigung des Vorsitzenden

Klarstellung Jagdpachtvertrag 2022

Aktualisierung der Satzung Entscheidung über Datenschutzbeauftragter/m

Verschiedenes Langerwehe, den 02.01.2023

gez. Frank Tack

(Jagdvorsteher)

Niederschrift

über die 12. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales, Bildung und Demografie

am Mittwoch, dem 30.11.2022,
im Saal der neuen Schulaula

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden. Sodann stellt er die fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

A) Öffentliche Sitzung

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Jugendfragestunde

Keine Wortmeldung

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldung

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

Vorlage VL-300/2022

Keine Wortmeldungen

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Offene Ganztagschule - Rechtsanspruch 2026

Vorlage VL-296/2022

Mit dem Gesetz zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter (Ganztagsförderungsgesetz - GaFöG) vom 2. Oktober 2021 hat die Bundesregierung den Anspruch auf ganztägige Betreuung rechtlich verankert: Ab August 2026 sollen zunächst alle Kinder der ersten Klassenstufe einen Anspruch darauf haben, ganztägig gefördert zu werden. Der Anspruch soll in den Folgejahren um je eine Klassenstufe ausgeweitet werden, damit ab August 2029 jedes Grundschulkind der Klassenstufen 1 bis 4 einen Anspruch auf ganztägige Betreuung hat.

Der Rechtsanspruch soll im Achten Sozialgesetzbuch (SGB VIII) geregelt werden und sieht einen Betreuungsumfang von acht Stunden an allen fünf Werktagen vor. Die Unterrichtszeit wird angerechnet. Der Rechtsanspruch soll - bis auf maximal vier Wochen - auch in den Ferien gelten. Hier können die Länder eine entsprechende Schließzeit regeln. Bei der Umsetzung des Rechtsanspruchs wird der Freiwilligkeit der Inanspruchnahme ebenso Rechnung getragen wie der Vielfalt der Angebote vor Ort.

Nun liegt es in der Verantwortung der Bundesländer, das Bundesgesetz in Landesausführungsgesetze umzusetzen.

Der Rechtsanspruch besteht zwar erst ab dem Jahr 2026, dennoch müssen bereits jetzt Vorbereitungen getroffen werden. Hierfür ist es

wichtig, dass sich die verschiedenen Akteure zusammensetzen und gemeinsam einen Weg für die Zukunft finden. Dazu zählt in erster Linie die Schulleitung, der OGS-Träger und der Schulträger. Die Verwaltung beabsichtigt einen ersten gemeinsamen Termin im neuen Jahr zu planen, an dem alle Akteure für ein erstes Treffen zusammenkommen und mit einem Austausch beginnen.

In diesem Kontext bittet Herr Herten die Verwaltung die Unternehmerschaft Langerwehes bei in diesem Zusammenhang anstehenden Aufträgen an den Schulen vorrangig anzusprechen.

Nach weiterer kurzer Diskussion beschließt der Ausschuss wie folgt: Der Ausschuss für Jugend, Soziales, Bildung und Demografie nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und bittet die Verwaltung in die Planung und Umsetzung der neuen Gesetze einzusteigen.

Abstimmungsergebnis:

SPD: 6 Ja / CDU: 4 Ja / FDP: 2 Ja / Bündnis90/Grüne: 2 Ja / GAL: 1 Ja

Gesamt: 15 Ja

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Ferienbetreuung in der offenen Ganztagschule

Vorlage VL-275/2022

Seit einigen Jahren findet die Ferienbetreuung in der Offenen Ganztagschule (OGS) der Wehebachschule und der Martinusschule in den ersten drei Ferienwochen der Sommerferien statt. Die vierte bis sechste Ferienwoche bleibt die OGS in beiden Grundschulen geschlossen. Vor einiger Zeit erreichte Herrn Bürgermeister Münstermann die Anfrage eines Elternteils, ob die Ferienbetreuung nicht aufgeteilt werden könnte, sodass eine OGS in den ersten drei Wochen und die andere OGS in den letzten drei Wochen die Ferienbetreuung anbietet und eine Notbetreuung somit über die gesamten Sommerferien gewährleistet sei.

Die Anfrage wurde an den Träger der offenen Ganztagschule, den Sozialdienst katholischer Frauen, herangetragen und es bestand die Möglichkeit dieses Modells umzusetzen. Diese Information erreichte auch die Elternschaft und diese gab zum Ausdruck, dass eine Änderung der Ferienregelung von der Mehrheit nicht gewünscht sei.

Daraufhin wurde durch die Leitungen der beiden Offenen Ganztagschulen diesbezüglich eine Abfrage in der Elternschaft durchgeführt. Die Martinusschule sowie die Wehebachschule berichtet, dass die Elternschaft kein Interesse an dem wechselnden Ferienmodell habe und dass die Ferienbetreuung in den ersten drei Ferienwochen gewünscht sei.

Folglich wird die Änderung der Ferienregelung in den offenen Ganztagschulen der Langerweher Grundschulen nicht durchgeführt und es bleibt bei der bisherigen Ferienbetreuung in den ersten drei Wochen

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

der Sommerferien.

Nach kontroverser Diskussion erging an die Verwaltung die Bitte in der kommenden Ausschusssitzung zu berichten, wie das Elternvotum zustande kam. Darüber hinaus sollen die Ferienmaßnahmen anderer Träger ermittelt und veröffentlicht werden.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion kostenfreie menstruationsbedingte Hygieneartikel

Hier: Anfrage vom 31.08.2022

Vorlage VL-256/2022

Mit dem Antrag vom 31.08.2022 beantragt die SPD-Fraktion und FDP-Fraktion eine Bereitstellung von kostenfreien menstruationsbedingten Hygieneartikeln. Diese Bereitstellung soll zunächst durch einen schwellen- und kostenlosen Zugang an der Europaschule Langerwehe ermöglicht werden. Die Umsetzung soll durch die Aufstellung entsprechender Automaten in den Sanitärbereichen erfolgen, an dem Hygieneartikel bezogen werden können.

Der Antrag liegt dem Ausschuss vor.

Seitens der Verwaltung wird mitgeteilt, dass Menstruation-Artikel bereits seit einem langen Zeitraum kostenlos im Sekretariat für Schülerinnen zur Verfügung gestellt werden. Im Ausschuss werden Bedenken bezüglich zweckfremder Verwendung geäußert, sofern diese Mittel in den Sanitärbereichen frei und unbeaufsichtigt zugänglich gemacht werden.

Nach kurzer Diskussion fasste der Ausschuss folgenden Beschluss: Der Ausschuss befürwortet den Antrag und empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Rat der Gemeinde Langerwehe die Gemeinde mit der Umsetzung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

SPD: 6 Ja / CDU: 4 Ja, 1 Nein / FDP: 2 Ja / Bündnis90/Grüne: 2 Ja / GAL: 1 Ja

Gesamt: 15 Ja, 1 Nein

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Vandalismusprävention an den Schulen der Gemeinde Langerwehe

Vorlage VL-298/2022

Wie bereits in den vorangegangenen Sitzungen des Ausschusses für Jugend, Soziales, Bildung und Demografie berichtet, ist eine Installation einer Videoüberwachung aufgrund der datenschutzrechtlichen Bestimmungen derzeit nicht umsetzbar.

Die Verwaltung prüft anderweitige Maßnahmen, die zur Eindämmung der Vandalismusvorfälle an den Schulen der Gemeinde Langerwehe geeignet sind. Weiterhin wurde ein Handlungskonzept zur Eindämmung von Vandalismus Vorfällen erstellt, welches verschiedene Möglichkeiten genauer erläutert.

Folgende Maßnahmen wurden bereits auf ihre Umsetzung geprüft:

a. Die Einfriedung der Schulgelände

Eine Kostenschätzung des Bauamtes liegt vor.

b. Die Ausleuchtung der Schulgelände

Es sollte eine Fachfirma beauftragt werden, die die Beleuchtung prüft.

c. Frei zugängliche Fassaden können durch Begrünung/ durch Fahrradstellplätze geschützt werden.

Kostenschätzungen des Bauamtes liegen vor.

Es wird auf die Freigabe des Förderprogramms gewartet.

d. Um die Sicht auf die Gebäude zu verbessern, kann der Grünbewuchs auf Hüfthöhe zurückgeschnitten werden.

Wird an den Gebäuden umgesetzt.

Ist im Bereich des Wehebachs nicht möglich.

e. Die Gelände können mit Betretungsverbot Schildern versehen werden.

Ist im Gespräch mit dem Ordnungsamt.

f. Erweiterte Kontrollfahrten

Kontrollfahrten werden bereits vom Ordnungsamt und der Polizei durchgeführt.

g. Frei zugängliche Fassaden können den Schülern im Kunstunterricht für Kunstprojekte freigegeben werden.

Frau Westermann ist im Gespräch mit den Kunstlehrern, die Schule hat ihr Interesse bekundet.

h. Es müssen alternative Möglichkeiten für Jugendliche geschaffen werden.

Der Jugendbus „Wilde 13“ bietet bereits ein gutes Angebot für Jugendliche.

Die Anbringung einer Boulderwand an einer Außenwand der Sporthallen an der Europaschule wird zurzeit geprüft. Das Angebot wird erstellt.

Bei einer möglichen Umsetzung der o.g. Maßnahmen werden derzeit Kosten in Höhe von insgesamt ca. 214.000,00 € erwartet:

- Einzäunung Martinusschule ~40.000,00 €
- Einzäunung Europaschule ~55.000,00 €
- Begrünung Europaschule ~31.000,00 €
- Fahrradständer Europaschule ~58.000,00 €
- Boulderwand + Fallschutz Europaschule ~30.000,00 €

gesamt: 214.000,00 €

Die Kosten für eine verbesserte Ausleuchtung des Schulgeländes am Schul- und Sportzentrum sowie des Schulgeländes der Martinusschule kann erst nach Begutachtung durch eine Fachfirma beziffert werden. Für die Installation einer Fassadenbegrünung sowie der überdachten Fahrradständer kann ein Förderantrag zur Teildeckung der Kosten gestellt werden.

Die Verwaltung schlägt vor, zunächst alle Maßnahmen des Konzeptes umzusetzen, welche mit einem geringen Aufwand durchzuführen sind, wie z.B. die Durchführung des Kunstprojektes an der Sporthallenwand und diese für welche Fördermittel in Anspruch genommen werden können (Fassadenbegrünung, Fahrradunterstellmöglichkeiten). Notwendige Mittel zur Deckung eines Eigenanteils können aus der Schul- und Bildungspauschale bereitgestellt werden. Kostenintensiver Maßnahmen können sukzessive in den nächsten Jahren über Mittel der Schul- und Bildungspauschale umgesetzt werden.

Nach entsprechender Erläuterung der Maßnahmen und ausführlicher Diskussion beschließt der Ausschuss wie folgt:

Der Ausschuss für Jugend, Soziales, Bildung und Demografie nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss sowie dem Rat, dem Verwaltungsvorschlag unter Weglassung der Positionen a) und e) zu folgen und die Maßnahmen sukzessive aus Mitteln der Schul- und Bildungspauschale oder anderer geeigneter Fördermittel unter Einbeziehung des Jugendforums umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

SPD: 6 Ja / CDU: 6 Ja / FDP: 2 Ja / Bündnis90/Grüne: 2 Ja / GAL: 1 Ja

Gesamt: 17 Ja

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Fragenkatalog FDP-Fraktion und SPD-Fraktion

hier: Gemeindeeigene Lehrschwimmbecken - Fragen zur Optimierung der Wirtschaftlichkeit zum Erhalt des Angebotes

Vorlage VL-276/2022

Mit Schreiben vom 12.09.2022 legte die FDP-Fraktion und die SPD-Fraktion nachstehenden Fragenkatalog in Bezug auf die Lehrschwimmbecken der Gemeinde Langerwehe vor. Die Gemeindeverwaltung hat diesen beantwortet.

Der Ausschuss für Jugend, Soziales, Bildung und Demografie nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Initiative „Gut aufwachsen im Kreis Düren“;

hier: Antrag der CDU-Fraktion

Vorlage VL-304/2022

In seiner Sitzung vom 1.6.2022 hat der Ausschuss auf Antrag der CDU-Fraktion beschlossen, die Leiter/Leiterinnen der Arbeitsgruppen der Kinder und Jugendkonferenz sollen nach Möglichkeit um baldige Einladung der Teilnehmenden ihrer Gruppe, spätestens jedoch bis zu den Herbstferien gebeten werden.

Mit E-Mail vom 19.08.2022 wurden die Leiter/Leiterinnen der Arbeitsgruppen angeschrieben. Neben der Gruppe der 3-6-jährigen Kinder, die sich zwischenzeitlich mehrfach getroffen hat, und die sich u.a. der Erstellung des digitalen Familienwegweisers angenommen hat, hat sich ebenfalls die Gruppe der 16-18-Jährigen getroffen. In dieser Gruppe wird derzeit ein Video vorbereitet, in dem es darum geht, die Jugendlichen zur Mitarbeit am noch einzurichtenden Jugendforum Langerwehe zu motivieren. In den anderen drei Gruppen ist es bisher noch nicht zu weiteren Treffen gekommen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Der Ausschuss nimmt nach kurzer Diskussion den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion im Gemeinderat Langerwehe, öffentlich zugängliche Trinkwasserspender

Vorlage VL-309/2022

Mit Schreiben vom 31.08.2022 beantragen die SPD- und die FDP-Fraktion im Rat der Gemeinde Langerwehe, in der Gemeinde gekennzeichnete Möglichkeiten zur Trinkwasserbeschaffung für den sofortigen Bedarf in allen öffentlichen Gebäuden zur Verfügung zu stellen. Zusätzlich wird gebeten zu prüfen, ob und mit welchem finanziellen Aufwand im Bereich des Jakobusgartens ein Trinkwasserbrunnen aufgestellt werden kann.

Der Antrag liegt dem Ausschuss vor und wird in der Sitzung erläutert. Die Verwaltung weist darauf hin, dass die Rahmenbedingungen für die öffentliche Trinkwasseraufbereitung auch aus hygienischer Sicht geklärt werden müssen. Hier seien nach ersten Recherchen umfangreiche monatliche Hygieneprüfungen erforderlich, deren Kostenrahmen zunächst ermittelt werden müsste.

Zudem ist der Verwaltung nicht klar, wie die Finanzierung „aus den Budgets“ der einzelnen Einrichtungen gewährleistet werden sollte. Frei verfügbare Budgets mit entsprechenden Kostenspielräumen gibt es wegen der angespannten Finanzlage der Gemeinde nicht. Hier besteht daher Erläuterungsbedarf.

Hinsichtlich der Aufstellung eines Trinkwasserbrunnens im Bereich des Jakobusparks kann aus den Erfahrungen mit einem solchen Brunnen im Bereich des Parkplatzes Am Töpferbrunnen berichtet werden, dass der seinerzeit dort installierte Brunnen wegen der hohen Kosten (Unterhaltung und Beseitigung von Vandalismusschäden) sowie der Hygieneproblematik wieder zurückgebaut worden ist.

Insgesamt gesehen rate die Verwaltung daher wegen der unklaren Kostensituation und der Bedenken aus hygienischer Sicht von der Bereitstellung von Trinkwasser in sämtlichen öffentlichen Gebäuden sowie der Aufstellung eines öffentlichen Trinkwasserbrunnens ab.

Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Ausschuss wie folgt:

Der Ausschuss für Jugend, Soziales, Bildung und Demografie beschließt 1. die Zurverfügungstellung von Trinkwasser in öffentlichen Gebäuden für alle Bürgerinnen und Bürger und die Entnahmestellen nach außen hin kenntlich zu machen,

2. die Gemeindeverwaltung zu beauftragen die Aufstellung zweier Trinkwasserbrunnen im Gemeindegebiet - vorrangig am Bahnhof und am Jakobusgarten - zu prüfen und planerisch und kostenmäßig zu erfassen und die Ergebnisse dem HFA und dem Rat zur weiteren Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

SPD: 6 Ja / CDU: 6 Ja / FDP: 2 Ja / Bündnis90/Grüne: 2 Ja / GAL: 1 Ja

Gesamt: 17 Ja

Zu Punkt 11 der Tagesordnung:

Überblick über die derzeitige Flüchtlings situation in der Gemeinde Langerwehe

Vorlage VL-293/2022

Die derzeitige Flüchtlings situation in der Gemeinde Langerwehe stellt sich wie folgt dar:

- Gesamtzahl der Geflüchteten
Stand 01. August 2022 119
Stand 08. November 2022 139
- davon anerkannt
Stand 01. August 2022 51
Stand 08. November 2022 55
- davon mit Aufenthaltsgestattung
Stand 01. August 2022 24
Stand 08. November 2022 38
- davon mit Duldung
Stand 01. August 2022 44
Stand 08. November 2022 45
- Geflüchtete aus der Ukraine
Stand 01. August 2022 130
Stand 08. November 2022 126

Von den aus der Ukraine Geflüchteten sind derzeit 102 Personen in

privaten Haushalten und 24 Personen in Unterkünften der Gemeinde untergebracht.

Die von der Gemeinde Langerwehe nach derzeitigem Stand noch aufzunehmenden Personen belaufen sich auf 182 anerkannte Personen sowie 7 Geflüchtete, welche sich noch im Anerkennungsverfahren befinden.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Sachstand zur Kenntnis.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung:

Beantwortung des Fragenkatalogs aus der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales, Bildung und Demografie vom 31. August 2022

Vorlage VL-299/2022

In der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales, Bildung und Demografie vom 31. August 2022 legte Herr Knorr zur Flüchtlingsthematik einen Fragenkatalog vor und bat um schriftliche Beantwortung. Durch die Sondersitzung des Rates der Gemeinde Langerwehe vom 18. Oktober 2022, in der der gesamte Themenbereich ausführlich erörtert und die Errichtung einer Wohnanlage in Modulbauweise auf einem gepachteten Grundstück „Am Parir“ beschlossen wurde, konnte bereits ein Teil der Fragen beantwortet werden.

Die darüber hinaus noch offenen Fragen werden nachfolgend beantwortet.

1. In welchen Unterkünften wohnen zurzeit die vorhandenen Flüchtlinge?

Die derzeit vorhandenen und bewohnten Unterkünfte befinden sich in der Hülsenbergstraße, Schönthaler Straße, Hauptstraße, Hausbuschgasse, Luchemer Straße, Pochmühlenweg, Herregarten, Kreuzstraße, Antoniusstraße, Am Parir, An der Lochmühle, Heisterner Straße und in der Adam-Lehnen-Straße.

2. Welche und wie viele Unterkünfte stehen uns noch zur Verfügung? Es ist unterschiedlich, welche Unterkünfte noch zur Verfügung stehen. Derzeit hat die Gemeinde noch für ca. 10 Personen Unterbringungsmöglichkeiten.

3. Welche Kosten entstehen für die jeweiligen Unterkünfte?

Die Beantwortung der Frage erfolgt im nichtöffentlichen Teil.

4. Falls kurzfristig eine Belegung von Turnhallen erforderlich ist: Sind die erforderlichen Einrichtungsgegenstände/Abtrennungen etc. vorhanden? Können diese evtl. kurzfristig besorgt werden? Was würde das kosten?

Sollte eine Turnhalle belegt werden müssen, sind die erforderlichen Einrichtungsgegenstände wie Betten, Kissen pp. für ca. 45 - 50 Personen vorhanden. Die Bezifferung der Kosten erfolgt im nichtöffentlichen Teil.

5. Was ist geplant, um bei einer Nutzung einer Turnhalle den Schulsport und den Vereinssport auf längere Sicht nicht zu beeinträchtigen? Im Falle der Sanierung des Stadions würde für ein Jahr eine weitere Sporteinrichtung wegfallen.

Bei dem Wegfall einer Sporthalle ist eine Beeinträchtigung des Schul- und Vereinssports unvermeidbar. In der Vergangenheit wurden solche Sperrungen mit Umstrukturierung der Stundenpläne und der Raumnutzung durch die Schule versucht auszugleichen. Des Weiteren konnte durch Verlegung von Vereinsnutzer auf andere Sporthallen im Gemeindegebiet bisher immer eine Lösung für die meisten Nutzer gefunden werden. Für den schulischen Außensport ist bei Wegfall des Stadions aufgrund Sanierung ein Ausweichort zu finden, dies könnte, nach Absprache mit den Vereinen, eine Sportplatz in der Gemeinde darstellen. Ein Ausweichen auf Sporthallen im angrenzenden Gemeindegebiet gestaltet sich durch die immer noch bestehenden Schließungen von Sportstätten aufgrund der Flutkatastrophe im Jahre 2021 sowie der Auslastung von verfügbaren Sportstätten als schwierig.

6. Wie teuer wäre die Anmietung von Containern?

Die Beantwortung erfolgt im nichtöffentlichen Teil.

7. Welche Kosten würden entstehen, wenn wie in Niederzier auf die Bedürfnisse zugeschnittene Räume errichtet würden?

Die Beantwortung erfolgt im nichtöffentlichen Teil.

8. Was würde der Ausbau des Dachgeschosses in der Luchemer Straße für Wohnzwecke kosten?

Die Beantwortung erfolgt im nichtöffentlichen Teil.

9. Kann das Objekt in Wenau nicht veräußert werden, um weitere Mittel für einen neuen Zweckbau zu erhalten?

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Die Bemühungen, das Objekt Wenau 4 zu veräußern, laufen bereits seit einiger Zeit. Aktuell gibt es zwei Interessenten, mit denen die Verhandlungen zum Verkauf der Immobilie aufgenommen wurden. Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Sachstand zur Kenntnis.

Zu Punkt 13 der Tagesordnung:

Mitteilungen und Anfragen

Zu Punkt 13/1 der Tagesordnung:

Berichterstattung zur KiTa-Situation

Frau Löfgen bittet um regelmäßige Berichterstattung über die KiTa-Situation in der Gemeinde.

Seitens der Verwaltung wird auf die Zuständigkeit des Kreises und der damit verbundenen Informationshoheit hingewiesen. Man wolle aber die der Verwaltung zur Verfügung stehenden Information mitteilen.

Zu Punkt 13/2 der Tagesordnung:

Spielplatzsituation in Heistern

Frau Löfgen spricht die derzeitige Spielplatzsituation im Ortsteil Heistern an und fragt nach den weiteren Perspektiven bzw. der Zeitplanung.

Durch den Übergang der KiTa in Heistern an den Kreis Düren ist die Situation derzeit in der Schwebe. Die Gemeinde habe sich gegenüber dem Kreis verpflichtet das Grundstück neben der derzeitigen KiTa, die neu gebaut werden müsse, für den Neubau einer KiTa durch den Kreis Düren zu reservieren. Da die Realisierung jedoch nicht zeitnah erfol-

gen werde, könne der jetzige Platz für die Errichtung eines Interims-Spielplatzes genutzt werden. Die zu installierenden Spielgeräte können dann zu einem späteren Zeitpunkt demontiert und an anderer Stelle neu aufgestellt werden.

B) Nichtöffentliche Sitzung

Zu Punkt 14 der Tagesordnung:

Beantwortung des Fragenkatalogs aus der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales, Bildung und Demografie vom 31. August 2022

Vorlage VL-301/2022

In der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales, Bildung und Demografie vom 31. August 2022 legte Herr Knorr zur Flüchtlingsthematik einen Fragenkatalog vor und bat um schriftliche Beantwortung. Während der Großteil der Fragen im öffentlichen Teil der Sitzung beantwortet wurde, erfolgt die Beantwortung der Fragen mit finanzieller Relevanz im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Sachstand zur Kenntnis.

Zu Punkt 15 der Tagesordnung:

Mitteilungen und Anfragen

Keine Wortmeldung

Langerwehe, 30.11.2022

(König) Vorsitzender

(Schmitt) Schriftführer

Niederschrift

über die 13. Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Planungsangelegenheiten

am Donnerstag, dem 24.11.2022,

im Saal der neuen Schulaula

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden. Sodann stellt er die fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Tagesordnungspunkt 5/2 wird in der heutigen Sitzung abgesetzt. Weitere Veränderungen der Tagesordnung wurden nicht gewünscht. Der Ausschuss beschließt einstimmig die veränderte Tagesordnung.

A) Öffentliche Sitzung

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragt, ob die Inhalte der Ausführungen zu Tagesordnungspunkt 3/1 auf der Internetseite der Gemeinde veröffentlicht werden.

Hierzu führt die Verwaltung aus, dass man dies nach Fassung der entsprechenden Beschlüsse beabsichtige.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

Vorlage VL-294/2022

Herr Knorr stellt eine Anfrage zu TOP 6 der Sitzung vom 23.3.2022 (Verkehrssituation auf der D'horner Straße) in Verbindung mit TOP 8 der Sitzung vom 16.5.2022 (Verkehrsberuhigung in der Kreuzherrenstraße). Er möchte wissen, ob die zurückgestellte Messung in der Kreuzherrenstraße nun nach Beendigung der Messung in der D'horner Straße durchgeführt werden könne. Seiner Feststellung nach zeige die Tafel keine Ergebnisse an.

Seitens der Verwaltung wird ausgeführt, dass die Tafeln auch messen würden, wenn keine Anzeige sichtbar sei.

Darüber hinaus spricht Herr Knorr den TOP 10/2 der Sitzung vom 16.5.2022 (Verkehrssituation Klosterstr./Wenau/Hamich) an. Er bittet um Auskunft über den Sachstand.

Seitens der Verwaltung wird ausgeführt, dass Bürgermeister Münstermann in der Angelegenheit ein Gespräch mit Herrn Steins vom Kreis Düren geführt habe.

Ergänzend berichtet Herr Leonards aus den Gremien des Kreises Düren, dass man sich derzeit intensiv um das Thema kümmere.

Des Weiteren spricht Herr Knorr Top 6 der Sitzung vom 7.10.2021 (Moderne Radkreuzung Luchermer Straße/Pochmühlenweg/Frenzer Weg) an. Seine Frage bezieht sich darauf, ob der Kreisverkehr in dem Radwegekonzept mit untersucht werde.

Herr Leonards führt dazu aus, dass dies nicht Bestandteil des Radwegekonzeptes sei und an anderer Stelle in Langerwehe zu entscheiden sei. Herr Schmitz-Schunken spricht ebenfalls TOP 6 der Sitzung vom 23.3.2022 (Verkehrssituation auf der D'horner Straße) an. Seine Frage richtet sich auf den Zeitpunkt des Vorliegens der Auswertung.

Diese wird seitens der Verwaltung nach Vorliegen zur Verfügung gestellt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Bauleitplanung

Zu Punkt 3/1 der Tagesordnung:

Städtebauliche Rahmenplanung Frenzer Weg;

hier: Vorstellung der Planung

Vorlage VL-292/2022

Im Zuge der Landesinitiative „Bauland an der Schiene“ wird die Entwicklung und Ausweisung neuer Bauflächen im Einzugsbereich bestehender und geplanter Personenbahnhöfen bevorzugt berücksichtigt und von Seiten der Landesplanung unterstützend begleitet. Die Verwaltung hatte sich durch Teilnahme am Baulandgespräch der Bahnenentwicklungsellschaft (BEG) am 20.01.2021 für die Förderung einer städtebaulichen Rahmenplanung durch das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW qualifiziert. Zur Konkretisierung der Perspektiven für die im Baulandgespräch identifizierten Baulandpotentiale werden dabei Rahmenplanungen in Form einer 50%igen Kostenübernahme der Planungsleistungen durch die BEG NRW gefördert. Die Gemeinde konnte aus einem Planer Pool der BEG ein Planungsbüro auswählen und im Einvernehmen mit der BEG mit der Erstellung der Rahmenplanung beauftragt.

Die Verwaltung hat sich für das Büro HJP Planer, Aachen, entschieden, weil Herr Professor Jähnen die Bauleitplanung in der Gemeinde bereits seit vielen Jahren betreut und zuletzt auch mit der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes beauftragt war.

Eine Rahmenplanung ist eine städtebauliche Darstellung von Bebauung, Erschließungsmöglichkeiten und Grünstrukturen und stellt damit die Vorstufe einer verbindlichen Bauleitplanung dar.

Herr Professor Jähnen stellt den Entwurf der zwischenzeitlich erstellten Rahmenplanung Frenzer Weg in der Sitzung vor. Einzelheiten ergeben sich aus der der Originalniederschrift angehängten Präsentation.

Im Anschluss an seinen Vortrag beantwortet Herr Professor Jähnen die Fragen der Ausschussmitglieder.

Sodann stimmt der Ausschuss über folgenden Beschlussvorschlag ab:

1. Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Planungsangelegenheiten beschließt, die vorgestellte Rahmenplanung als Grundlage für weitere Pla-

nungen sowie Verhandlungen mit Eigentümer*innen zu nutzen.

2. Darüber hinaus beschließt er, die Rahmenplanung nach Klärung der Mitwirkungsbereitschaft der Eigentümer*innen in eine Bauleitplanung zu überführen.

Abstimmungsergebnis:

Zu Satz 1.) einstimmig

Zu Satz 2.) einstimmig

Zu Punkt 3/2 der Tagesordnung:

Bebauungsplan E 11 Gewerbegebiet Langerwehe im indeland;

hier: Aufstellungs- und Offenlagebeschluss gemäß § 2 (1) bzw. § 3 (2)

BauGB

Vorlage VL-291/2022

Am 17.02.2021 hat der Ausschuss die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gemäß den §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB beschlossen.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgte am 02.03.2021. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden erfolgte in der Zeit vom 11.03.2021 - 16.04.2021. Während der frühzeitigen Beteiligung sind lediglich von den Behörden Anregungen und Bedenken vorgetragen worden. Die Stellungnahmen liegen dem Ausschuss vor.

Ebenfalls vorliegend ist eine Zusammenfassung aller Anregungen jeweils versehen mit einer Stellungnahme des Planungsbüros und einer Beschlussempfehlung der Verwaltung.

Der Ausschuss muss über jede Anregung einzeln beraten und entscheiden. Als nächster Verfahrensschritt ist nun die Offenlage gemäß § 3 (2) BauGB zu beschließen.

Im Ratsinformationssystem stehen alle vorhandenen Bebauungsplanunterlagen digital zur Verfügung. In Papierform liegen dem Ausschuss die Abwägungstabelle sowie der Entwurfsplan, die textlichen Festsetzungen und die Begründung vor.

Der Aufstellungsbeschluss ist aus Gründen der Rechtssicherheit neu zu fassen, da sich der Geltungsbereich des Bebauungsplanes sowohl im Bereich der Zufahrt zur Landstraße L 12 als auch im östlichen Bereich wegen eines zusätzlich notwendigen Regenrückhaltebeckens geändert hat.

Frau Hero vom Planungsbüro MWM Aachen stellt die Offenlageunterlagen in der Sitzung vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder. Herr Andrä spricht die aus seiner Sicht fehlenden Angaben zur Energieeffizienz und zum Klimaschutz in den Unterlagen an. Er bittet um Auskunft welche Vorgaben und Hinweise man für zukünftige Unternehmen im Gewerbegebiet geben könnte, da man mit dem neuen Gewerbegebiet ein grünes Gewerbegebiet etablieren möchte.

Die Verwaltung führt hierzu aus, dass diverse Empfehlung, die auf ein grünes Gewerbegebiet abzielen, bereits in den Bebauungsplan eingeflossen seien. Verbindliche Vorgaben seien über die vertraglichen Vereinbarungen, die der Investor tätigt, zu erreichen. Da die Gemeinde mit dem Investor bei der Vermarktung kooperiere, habe sie auch einen Zugriff und Einfluss auf die Gestaltung der Verträge. Die Gemeinde könne nun Empfehlungen geben, jedoch nur im Rahmen der rechtlich möglichen Festsetzungen tätigen.

Nach entsprechender Diskussion beschließt der Ausschuss wie folgt:

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Planungsangelegenheiten beschließt, 1. die Aufstellung des Bebauungsplanes E 11 „Langerwehe im indeland“ gemäß § 2 (1) BauGB mit dem geänderten Geltungsbereich,

2. über die während der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Anregungen und Bedenken gemäß den Einzelvorschlägen (siehe der Originalniederschrift beigelegte Liste),

3. die Offenlage des Bebauungsplanes E 11 Gewerbegebiet Langerwehe im indeland gemäß § 3 (2) BauGB

Abstimmungsergebnis:

Zu Satz 1.) einstimmig

Zu Satz 2.) SPD: 6 Ja / CDU: 5 Ja, 1 Enthaltung / FDP: 1 Ja / Bündnis 90/Grüne:

2 Ja / GAL 1 Ja

Gesamt: 15 Ja, 1 Enthaltung

Zu Satz 3.) einstimmig

Zu Punkt 3/3 der Tagesordnung:

Bebauungskonzept Dreiecksfläche Mühlenweg;

Hier: Vorstellung des überarbeiteten Plankonzepts

Vorlage VL-290/2022

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Planungsangelegenheiten hatte bereits in seinen Sitzungen am 02.12.2021 sowie am 23.03.2022 über den vorliegenden Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich der Dreiecksfläche hinter der Barbarastraße (Gemarkung Langerwehe, Flur 32, Flurstück 17) beraten und jeweils den Antragsteller gebeten, eine alternative Planung mit wesentlich weniger Verdichtung vorzulegen (VL343/2021 und VL64/2022). Der Antragsteller hat nunmehr sein unter Berücksichtigung der im Ausschuss gemachten Vorgaben überarbeitetes Konzept vorgelegt.

Das Plankonzept liegt dem Ausschuss vor.

Das zuletzt vorgelegte Konzept ist zum Vergleich ebenfalls nochmals vorliegend.

In der anschließenden Diskussion wird angeregt, das vorliegende Konzept an geeigneter Stelle noch um eine Spielfläche zu ergänzen.

Entsprechend beschließt der Ausschuss wie folgt:

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Planungsangelegenheiten beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes F 26 Langerwehe „Mühlenweg“ gemäß § 2 (1) BauGB. Das Plankonzept soll an geeigneter Stelle um eine Spielfläche ergänzt werden.

Abstimmungsergebnis:

SPD: 6 Ja / CDU: 6 Ja / FDP: 1 Enthaltung / Bündnis90/Grüne: 2 Ja / GAL: 1 Ja
Gesamt: 15 Ja, 1 Enthaltung

Zu Punkt 3/4 der Tagesordnung:

Antrag zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für einen Teilbereich des Grundstückes Gemarkung Geich-Obergeich, Flur 1, Flurstück 367 - An den Obstwiesen

Vorlage VL-288/2022

Mit Schreiben vom 27.05.2022 hat der Eigentümer des Grundstückes Gemarkung Geich-Obergeich, Flur 1, Flurstück 367 einen Antrag zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für einen Teilbereich seines Grundstückes eingereicht.

Der Antrag liegt dem Ausschuss vor.

Das Grundstück ist im Flächennutzungsplan der Gemeinde als gemischte Baufläche dargestellt.

In der Klarstellungssatzung für die Ortschaft Obergeich ist das Grundstück zwar als dem baulichen Innenbereich zugehörend gekennzeichnet, allerdings fehlt es für die Realisierung von Bauvorhaben an der gem. § 4 BauO NRW erforderlichen notwendigen Erschließung des Grundstückes (Kanal und Straße).

Hierfür ist es erforderlich, im Rahmen der Aufstellung eines Bebauungsplanes eine öffentliche Verkehrsfläche in angemessener Breite auszuweisen.

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Planungsangelegenheiten beschließt, dem Antrag zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Grundstück Gemarkung Geich-Obergeich, Flur 1, Flurstück 367 - An den Obstwiesen - zu entsprechen.

Die Kosten des Bebauungsplanverfahrens sind vom Antragsteller zu tragen.

Abstimmungsergebnis:

SPD: 6 Ja / CDU: 5 Ja, 1 Enthaltung / FDP: 1 Ja / Bündnis90/Grüne: 2 Ja / GAL: 1 Ja
Gesamt: 15 Ja, 1 Enthaltung

Zu Punkt 3/5 der Tagesordnung:

Antrag zur Einleitung eines Bauleitplanverfahrens für das Grundstück Gemarkung Langerwehe, Flur 20, Flurstück 5/1 - Auf der fetten Henne

Vorlage VL-289/2022

Mit Schreiben vom 02.08.2022 ist bei der Verwaltung ein Antrag auf Prüfung der Einleitung eines Bauleitplanverfahrens mit

- Änderung des Flächennutzungsplanes sowie
- Aufstellung eines Bebauungsplanes eingereicht worden.

Der Antrag liegt dem Ausschuss vor.

Die Fläche befindet sich in der Ortschaft Langerwehe unmittelbar hinter der Bestandsbebauung der Karl-Arnold-Straße, ist heute im Flächennutzungsplan als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt und liegt planungsrechtlich im Außenbereich gemäß § 35 BauGB.

Vor Einleitung eines entsprechenden Verfahrens müssten daher die Ziele der Raumordnung gem. § 34 Landesplanungsgesetz (LPIG) bei der Regionalplanungsbehörde der Bezirksregierung Köln angefragt werden.

Die Fraktionen im Ausschuss erklären übereinstimmend, dass sie dem

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Antrag nicht zustimmen werden.

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Planungsangelegenheiten beschließt, den Antrag zur Einleitung eines Bauleitplanverfahrens für das Grundstück Gemarkung Langerwehe, Flur 20, Flurstück 5/1 - Auf der fetten Henne abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:

SPD: 6 Ja / CDU: 5 Ja, 1 Enthaltung / FDP: 1 Ja / Bündnis90/Grüne: 2 Ja / GAL: 1 Ja

Gesamt: 15 Ja, 1 Enthaltung

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

MartinusQuartier - Möglichkeiten einer Schwimmschule und eines Dorfgemeinschaftshauses;

hier: Antrag der CDU-Fraktion

Vorlage VL-287/2022

Mit Schreiben vom 07.09.2022 teilt die CDU-Fraktion mit, dass sie nach einem Auftaktgespräch mit einem potentiellen Investor einer Schwimmschule ein starkes Interesse festgestellt habe, ein derartiges Angebot im neuen MartinusQuartier zu unterbreiten und eine Schwimmschule zu errichten. Der Bedarf an Fläche betrage ca. 2.500 qm, in die etwa 50-70 Parkplätze integriert seien. Da in dem letzten Entwurf des Planungsbüros für das MartinusQuartier das Dorfgemeinschaftshaus noch nicht verortet war, könnte eine Planungsidee dieses neben der Schwimmschule platzieren oder diese sogar räumlich integrieren, um hier das standardmäßig vorhandene Café mit nutzen zu können.

Hinsichtlich der weiteren Ausführungen wird auf den dem Ausschuss vorliegenden Antrag verwiesen.

Auf Bitten der CDU-Fraktion stellt Herr Martin Becker vom Sharky Sportsclub in Köln das dem Antrag zu Grunde liegende Konzept der Schwimmschulen in der Sitzung vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder. Die in der Ausschusssitzung gezeigte Präsentation liegt dem Ausschuss nicht vor.

In der Diskussion zeigt sich, dass die Schwimmschule als Investor auftreten und auf ihre Kosten die entsprechenden Schwimmmeinrichtungen für die Schwimmschule errichten werde. Für die Gemeinde Langerwehe entstehen keine Kosten.

Seitens des Antragstellers (CDU-Fraktion) wird betont, dass der Vorschlag der Errichtung der Schwimmschule im geplanten Martinusquartier nur als Vorschlag zu sehen sei und durchaus an anderen geeigneten Standorten in der Gemeinde realisiert werden könne. Es sollte eine politische Diskussion initiiert werden, ob eine Schwimmschule in der Gemeinde Langerwehe sinnvoll ist.

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Planungsangelegenheiten nimmt die Ausführungen des Investors zum Schwimmschulen Konzept zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

SPD: 6 Ja / CDU: 6 Ja / FDP: 1 Ja / Bündnis90/Grüne: 2 Ja / GAL: 1 Ja

Gesamt: 16 Ja

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Bauvoranfragen/Bauanträge

Zu Punkt 5/1 der Tagesordnung:

Teilweise Nutzungsänderung einer Lagerhalle zu Wohnzwecken.

Hier: Antrag auf Vorbescheid

Vorlage VL-182/2022

Mit Datum vom 10.08.2022 ist ein Antrag auf Vorbescheid zur Nutzungsänderung einer Lagerhalle zu Wohnzwecken eingegangen. Das Vorhaben befindet sich im Außenbereich der Gemarkung Wenau, Flur 2, Flurstück 54. Der Flächennutzungsplan weist diesen Bereich als Fläche für die Landwirtschaft aus.

Gemäß § 35 (1) BauGB ist ein Vorhaben im Außenbereich nur zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, die ausreichende Erschließung gesichert ist und wenn es

1. einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb dient und nur einen untergeordneten Teil der Betriebsfläche einnimmt,
2. einem Betrieb der gartenbaulichen Erzeugung dient, usw.

Bei dem Objekt handelt es sich um eine ehemalige Halle einer Gärtnerei, die mit Genehmigung des Kreises Düren aus 2013 zur Unterbringung von Wohnmobilen und Kraftfahrzeugen genutzt wird. Die geplante Wohnbebauung widerspricht der aktuellen und der geplanten Nutzung, da diese dem Flächennutzungsplan mit Ausweisung als Fläche für die Landwirtschaft widerspricht.

Eine Stellungnahme der Landwirtschaftskammer bezüglich einer Tätigkeit als land- oder forstwirtschaftlicher Betrieb liegt nicht vor. Eine Privilegierung im Sinne des § 35 (1) BauGB ist nicht erkennbar.

Gemäß § 35 (2) BauGB können sonstige Vorhaben im Einzelfall zugelassen werden, wenn ihre Ausführung oder Benutzung öffentliche Belange nicht beeinträchtigt und die Erschließung gesichert ist.

Der geplante Anbau eines Balkons verändert die äußere Gestalt der Halle und beeinträchtigen somit das Landschaftsbild. Damit widerspricht das Vorhaben den Grundsätzen der Schonung des Außenbereichs und lässt die Entstehung, Verfestigung oder Erweiterung einer Splittersiedlung befürchten.

Ein sonstiges Vorhaben gem. § 35 (2) BauGB ist nicht gegeben.

Gem. § 35 Abs.4 BauGB ist die Änderung der bisherigen Nutzung eines Gebäudes zulässig, wenn:

- a) das Vorhaben einer zweckmäßigen Verwendung erhaltenwerter Bausubstanz dient,
- b) die äußere Gestalt des Gebäudes im Wesentlichen gewahrt bleibt,
- c) die Aufgabe der bisherigen Nutzung nicht länger als 7 Jahre zurückliegt,
- d) das Gebäude vor mehr als 7 Jahren zulässigerweise errichtet wurde,
- e) das Gebäude im räumlich-funktionalen Zusammenhang mit der Hofstelle des land- oder forstwirtschaftlichen Betriebs steht,
- f) höchstens drei Wohnungen je Hofstelle entstehen,
- g) eine Verpflichtung übernommen wird, keine Neubauten als Ersatz für die aufgegebene Nutzung vorzunehmen, es sei denn, die Neubebauung wird im Interesse der Entwicklung des erforderlich.

Aus den dem Ausschuss vorliegenden Unterlagen geht hervor, dass keine Aufstockung des Gebäudes erfolgen soll und somit das äußere Erscheinungsbild nicht verändert wird. Die teilweise Nutzungsänderung der Lagerhalle bedingt bauliche Veränderung zur Schaffung von Wohnraum für nahe Familienmitglieder.

Die Verwaltung kommt zum Ergebnis, dass das beantragte Bauvorhaben aus planungsrechtlicher Sicht zulässig ist, wenn die äußere Gestalt des Gebäudes gewahrt bleibt (Wegfall des geplanten Balkons).

Herr Knorr gibt zu dem geplanten Vorhaben eine Stellungnahme ab, die als Anlage der Niederschrift beigefügt ist.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Ausschuss wie folgt:

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Planungsangelegenheiten beschließt, das Einvernehmen zur teilweisen Nutzungsänderung einer Lagerhalle zu Wohnzwecken im Außenbereich zu erteilen, wenn das äußere Erscheinungsbild gewahrt bleibt.

Abstimmungsergebnis:

SPD: 6 Ja / CDU: 5 Ja, 1 Enthaltung / FDP: 1 Ja / Bündnis90/Grüne: 2 Ja / GAL: 1 Nein

Gesamt: 14 Ja, 1 Nein, 1 Enthaltung

Zu Punkt 5/2 der Tagesordnung:

Antrag auf Verlegung eines PKW-Parkplatzes sowie zusätzliche Neuschaffung eines weiteren PKW-Parkplatzes.

Vorlage VL-282/2022

Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Bitte um Beauskunft bzgl. des Sachstands;

hier: Schreiben der FDP-Fraktion vom 7.8.2022

Vorlage VL-242/2022

Die FDP-Fraktion im Rat der Gemeinde Langerwehe beantragt mit Schreiben vom 7.8.2022, die Verwaltung möge bei der nächsten Bauausschusssitzung die nachstehende Frage beantworten:

FDP-Antrag „Kölner Teller“ vom 18.09.2021:

Bitte teilen Sie uns den aktuellen Sachstand mit. Ab wann ist mit der Umsetzung durch „Straßen NRW“ zu rechnen?

Die Verwaltung teilt hierzu Folgendes mit:

Auf Nachfrage teilt Straßen NRW am 26.08.2022 mit:

Auf Grund von Problemen bei der Beschaffung, sowie personeller Veränderungen der Zuständigkeiten, konnte die Ausführung der anstehenden Arbeiten leider bisher nicht erfolgen. Nach einer noch ausstehenden Rücksprache mit dem Kollegen, der die Markierungsarbeiten koordiniert, werden die Arbeiten nun zeitnah erfolgen können. Sobald der finale Termin bekannt sei, werde es eine Rückmeldung geben.

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Planungsangelegenheiten nimmt die Sachstandsmitteilung zur Kenntnis.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Aufstellung von Fahrradboxen am Bahnhof Langerwehe;

Hier: Sachstandsmitteilung

Vorlage VL-284/2022

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Planungsangelegenheiten hat in seiner Sitzung vom 31.1.2019 beschlossen, am Bahnhofsvorplatz 10 Fahrradboxen im Rahmen eines Förderprogramms des Nahverkehr Rheinland zu errichten.

Durch das Programm „Mobilstationen“ des Kreises Düren, welches ebenfalls vom NVR gefördert wird, konnte die Anzahl der Fahrradboxen auf insgesamt 30 Stück erhöht werden.

Um eine einheitliche Ausführung der Boxen und ihrer Bedienung in allen Kommunen im Kreis Düren zu erhalten und größere Synergien zu erzielen, wurde ein Vertrag mit dem Kreis Düren geschlossen, zur kreisweiten Ausschreibung, Bauleitung und Errichtung der Mobilstationen/Fahrradboxen.

Die Planung und Ausführung der Baumaßnahme wird federführend durch den Kreis Düren vorgenommen. Die Umsetzung der Maßnahme erstreckt sich nunmehr über einen Zeitraum von mehr als 2 Jahren und erweist sich als äußerst mühsam. Trotz mehrfachen Nachdrucks der Bauverwaltung konnte die Maßnahme nicht beschleunigt werden.

Zwischenzeitlich wurden die Tiefbauarbeiten fertiggestellt und die Anlieferung der Fahrradboxen im Rahmen der Bauleitung durch den Kreis Düren ist erfolgt. Hierbei stellte sich jedoch nunmehr heraus, dass der Kasten des Buchungsterminals mit den Fahrradboxen kollidierte.

Die Boxen konnten somit nicht wie erwartet aufgestellt werden. Hierfür müsste zunächst das Buchungsterminal um einige Zentimeter versetzt werden, wodurch sich der Zeitraum der Fertigstellung zur Nutzung der Fahrradboxen wiederum verzögerte.

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Planungsangelegenheiten nimmt die Sachstandsmitteilung zur Kenntnis.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Prioritätenliste Kinderspielplätze;

Hier: Sachstandsmitteilung

Vorlage VL-285/2022

In der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Planungsangelegenheiten vom 14.06.2021 wurde die erstellte Prioritätenliste bis zum Jahr 2023 über die Investitionen der Kinderspielplätze beschlossen.

Zwischenzeitlich wurden die entsprechenden Spielgeräte für Jahre 2021 und 2022 laut Prioritätenliste geliefert. Der Aufbau dieser Spielgeräte erfolgt jedoch erst im nächsten Jahr, da momentan keine Fachfirma zeitlich in der Lage ist, die Spielgeräte aufzubauen.

Laut Prioritätenliste wurde für das Jahr 2021 für den Kinderspielplatz in Stütgerloch die Anschaffung eines Klettergerätes als Ersatz für das marode Spielgerät beschlossen. Durch die Bauverwaltung wurde das Spielgerät in Zusammenarbeit mit einer Fachfirma nochmals überprüft. Hierbei wurde festgestellt, dass eine Reparatur und Instandsetzung möglich sind. Zwischenzeitlich wurde das Spielgerät, auch im Hinblick auf die Nachhaltigkeit, durch eine Fachfirma wieder Instand gesetzt. Da eine Reparatur kostengünstiger war als die Neuanschaffung eines Spielgerätes, werden die restlichen finanziellen Mittel in Absprache mit dem Ortsvorsteher für den Spielplatz in Stütgerloch verwendet.

In der Diskussion zu diesem Tagesordnungspunkt bittet Herr Knorr darum, zukünftig auch die Beschattung von Spielplätzen zu prüfen und in die Liste der gemeindlichen Kinderspielplätze aufzunehmen.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Ausschuss wie folgt:

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Planungsangelegenheiten nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Erweiterungsbau erster Bauabschnitt Martinusschule Schlich;

Hier: Sachstandsmitteilung

Vorlage VL-286/2022

Der Rat der Gemeinde Langerwehe hat in seiner Sitzung vom 25.06.2020 beschlossen, den ersten Bauabschnitt des Erweiterungsbau für die Martinusschule in Schlich umzusetzen.

Der Erweiterungsanbau beinhaltet die Erweiterung der OGS im Kellergeschoss, sowie die Errichtung von 4 Klassenräumen im Erd- und Obergeschoss zuzüglich Aufzugsanlage.

Der Auftrag für die Rohbauarbeiten wurde an die billigstbietende Firma

Hermanns aus Langerwehe erteilt. Nach dem Spatenstich am 06.10.2022 konnten die Rohbauarbeiten im Untergeschoß einschließlich Erd- und Unterfangungsarbeiten des Bestandes zwischenzeitlich abgeschlossen werden. Der Baufortschritt befindet sich derzeit im Rahmen des vorgesehenen Bauzeitenplans.

Folgende weiterführenden Ausschreibungen sind in der Vorbereitung: Dachdeckerarbeiten, Fensterelemente, Aufzugsanlage, Elektro-, Sanitär- und Heizungsarbeiten.

Mit Blick auf die Gaskrise konnte die Beheizung des Schulerweiterungsanbaus zwischenzeitlich dergestalt überarbeitet werden, dass nunmehr die WärmeverSORGUNG des Anbaus über eine eigene Luftwärmepumpe erfolgen wird. Anfänglich war eine Anbindung des Gebäudeteils an die vorhandene Erdgas Heizung vorgesehen.

Der Ausschuss für Bau, Verkehr- und Planungsangelegenheiten nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

Mitteilungen und Anfragen

Zu Punkt 10/1 der Tagesordnung:

Energieversorgung im Umfeld des neuen Baugebietes Martinusquartier Frau Löfgen wiederholt die Frage, ob die für das neue Martinusquartier geplante Energieversorgung auch für die Bewohner der umliegenden Straßen eingerichtet werden kann. Seitens der Verwaltung wird eine Nachfrage beim Energieversorger bzw. Projektträger zu dieser Anfrage stattfinden. Wegen der Kürze der Zeit seit der letzten Bauausschusssitzung war dies aber noch nicht möglich.

Zu Punkt 10/2 der Tagesordnung:

Energieversorgung im Umfeld des neuen Baugebietes Töpfersiedlung Herr Andrä spricht die Energieversorgung im neuen Baugebiet Töpfersiedlung an und fragt, ob man die neuen Bewohner verpflichten können, statt auf die bisher übliche Energieversorgung (Gas, Öl etc.) auf erneuerbare Energieversorgung zu setzen.

Seitens der Verwaltung wird hierzu ausgeführt, dass dies im Rahmen privatrechtlicher Vereinbarungen zwischen dem Investor und den neuen Eigentümern vorgesehen sei.

Der Ausschussvorsitzende beschließt den öffentlichen Teil der Sitzung und bedankt sich bei den anwesenden Zuhörern für die Teilnahme an der Sitzung.

B) Nichtöffentliche Sitzung

Zu Punkt 11 der Tagesordnung:

Mitteilungen und Anfragen

Zu Punkt 11/1 der Tagesordnung:

Sachstand Poststraße

Herr Löfgen erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand bezüglich der Poststraße.

Hierzu wird ausgeführt, dass es keinen neuen Sachstand gebe.

Zu Punkt 11/2 der Tagesordnung:

Gewerbebetriebe im neuen Baugebiet Frenzer Weg

Seitens der Verwaltung wird darüber informiert, dass im geplanten Baugebiet Frenzer Weg derzeit noch zwei Gewerbebetriebe ansässig seien.

Mit beiden Betrieben sei man im Gespräch.

Zu Punkt 11/3 der Tagesordnung:

Sachstand Baustelle ehemalige Kulturhalle

Herr Leonards spricht den Sachstand der Bauarbeiten auf dem Gelände der ehemaligen Kulturhalle an.

Seitens der Verwaltung wird dazu ausgeführt, dass bis Weihnachten die Kampfmittelräumung erfolgen werde. Im Januar und Februar sollen sich die Einschalungsarbeiten anschließen.

Zu Punkt 11/4 der Tagesordnung:

Sachstand Interessenten für das Gewerbegebiet E 11 Langerwehe im indeland

Frau Löfgen spricht die Mitwirkung der Gremien bezüglich der Interessentenauswahl für das Gewerbegebiet E 11 Langerwehe im indeland an.

Nach entsprechender Diskussion verständigt sich der Ausschuss darauf, dass im kleinen Kreis ein Vorschlag für den Investor erarbeitet werden soll. Das Ziel sei es, ein erstes Treffen hierzu ca. Mitte Januar 2023 zu führen.

Langerwehe, 24.11.2022

gez. (Weber) Vorsitzender

gez. (Schmitt) Schriftführer



AUFTAKTVERANSTALTUNG Strukturwandel in Langerwehe

Interaktives Planspiel „Zukunft gestalten in Langerwehe“

Strukturwandel, was ist das eigentlich und betrifft es mich?

Was braucht die Gemeinde Langerwehe für die Zukunft?

Wir brauchen Ihre Anregungen!

Wann?

Donnerstag, 19.01.2023

von 18:00 - 21:00 Uhr

>> Einlass ab 17:30 Uhr <<



STRUKTURWANDEL
IN LANGERWEHE

Wo?

Bürgerhaus Pier

Grüntalstr. 17
52379 Langerwehe

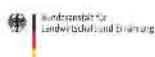


Um Anmeldung wird gebeten

per Mail an sheidner@langerwehe.de oder telefonisch unter 0 24 23 - 409 104

Informationen & Programm unter: www.langerwehe.de/strukturwandel

>>> Freier Eintritt in Ihre Zukunft! <<<



Europäischer
Landesfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

Ministerium für Wirtschaft,
Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



Projekte realisieren
mit Partnern

Starke Projekte
GmbH i. G.
Einer Partei und
ideologischen Gruppe

NACHRUF

Mit Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tode des Herrn

Josef Schmitz-Schunken

aus Langerwehe-Merode,
der am 9. Dezember 2022 im Alter von 76 Jahren verstorben ist.

Herr Schmitz-Schunken war von Oktober 1989 bis Oktober 1994 stellv. sachkundiger Bürger in verschiedenen Fachausschüssen der Gemeinde Langerwehe.

Von Oktober 1994 bis August 2009 war Herr Schmitz-Schunken Ratsmitglied der Gemeinde Langerwehe. In dieser Zeit war er Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss, im Rechnungsprüfungsausschuss und im Umweltausschuss sowie stellv. Mitglied in vielen weiteren Ratsausschüssen und Gremien der Gemeinde.

In der Zeit von September 1999 bis August 2009 war Herr Schmitz-Schunken Ortsvorsteher der Ortschaft Merode.

Aus demokratischer Überzeugung stellte Herr Schmitz-Schunken seine kommunalpolitische Arbeit stets in den Dienst der Allgemeinheit, war bei vielen Entscheidungen des Rates an maßgeblicher Stelle beteiligt und setzte sich pflichtbewusst und uneigennützig zum Wohle seiner Mitbürgerinnen und Mitbürger ein.

Der allseits geschätzte Verstorbene hat sich durch sein jahrelanges kommunalpolitisches Wirken zum Wohle der Gemeinde Dank und Anerkennung erworben.

Wir trauern mit den Angehörigen und werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Peter Münstermann
Bürgermeister

Langerwehe, im Januar 2023

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Generalversammlung Spielmannszug Inden/Altdorf

Am vergangenen Freitag fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Wir trafen uns in unserem Vereinslokal „Indetreff“ bei Astrid. Es kamen insgesamt 26 aktive und passive Mitglieder zusammen. Bei einem leckeren Kölsch und bei leckeren Frikadellen wurde es eine harmonische Veranstaltung, bei der u.a. auch der Vorstand neu gewählt wurde. Hier gab es zwei Veränderungen, neu im Vorstand ist Timo Breuer, als Geschäftsführer und Pascal Brandt als Beisitzer. Wir freuen uns, zwei neue und junge Aktive in den Vorstand begrüßen zu dürfen. Wir durften drei anwesende Jubilare ehren. Für 25 Jahre Mitgliedschaft Albrecht Franken und Robert Siewert, für 55 Jahre Karl Josef Gasper. An dieser Stelle nochmals unseren Dank für die



Silke von „Wünsche werden wahr“ konnte unseren Scheck in Empfang nehmen

Naturheilpraxis Lavendel
Heilpraktikerin
Janine Stellbrink
Hauptstr. 95
52379 Langerwehe
Tel.: 02423 - 91 89 510
www.naturheilpraxis-lavendel.de
info@naturheilpraxis-lavendel.de

Treue zu unserem Verein. Ein wenig stolz sind wir auch auf unsere kleine Spendenaktion, die wir bei der letzten Generalversammlung gestartet haben. Es kam eine schöne Summe heraus, die wir dann aus unserer eigenen Kasse noch ergänzt haben. So konnten wir einen Betrag von 500 Euro an Silke übergeben, die damit im Zuge von „Wünsche werden wahr“ zwei Kindern mit Han-

dicap eine Freude zu Weihnachten machen kann. Zum Ende der Versammlung zeigten wir dann noch einen Film aus 2009/2010 der den Zusammenschluss der beiden Altvereine zeigte. So manches Lächeln war während der Vorführung zu sehen. Unser Dank für den Film geht an Egon Weber. Wir danken allen Anwesenden für Ihre Zeit.

KG Frenzer Burgnarren starten in die närrische Session

Am Freitag, 20. Januar starten die Frenzer Burgnarren mit dem **Showtanzturnier** in die närrischen Veranstaltungen des Jubiläumsjahres. Um 20 Uhr treffen sich zahlreiche Showtanzgruppen zu einem Tanzabend der besonderen Klasse. Junge Leute zeigen einmal mehr, dass Karneval nicht nur feiern, sondern auch harte Arbeit im Tanzsport ist.

Gleich am nächsten Tag findet dann am **Samstag, 21. Januar** um 14 Uhr das diesjährige **Kinderbiwak** statt, bei dem Karnevalsgesellschaften aus der Region ihre Teilnahme zugesagt haben und dabei ihre Kinder- und Jugendtanzgruppen sowie die Kindertollitäten repräsentieren. Der Höhepunkt des diesjährigen Dreigestirns wird dann am **Sonntag, 22. Januar**, mit dem **Prinzenbiwak** sein. Pünktlich um **10.15 Uhr** findet der **Umzug** durch den Ort statt, zu dem auch wieder einige befreundete Karnevalsgesellschaften und Spiel-

mannszüge ihre Teilnahme bestätigt haben.

Prinz BERT II.

Bauer RUDI II.

Jungfrau MANDY I.

mit ihren **Köbessen Wiili & Uli** freuen sich bei hoffentlich schönem Wetter auf einen ereignisreichen und schönen Umzug.

Gleich im Anschluss findet dann in den Räumlichkeiten „Zur Alten Schule“ ein rund siebenstündiges karnevalistisches Programm statt zu dem alle Interessierten natürlich ganz herzlich eingeladen sind.

Und hier die weiteren Veranstaltungen der Frenzer Burgnarren:

Freitag, 10. Februar, 19 Uhr Festkommers zum 50-jährigen Bestehen

Freitag, 17. Februar, 15 Uhr Senioren- und Familiennachmittag

Dienstag, 21. Februar, 11 Uhr Frühschoppen mit Tombola

Bert Bardenheuer

Pressewart

HER MIT DER KOHLE
WERDE JETZT ASTRÄGER/*/IN
EIN INTERESSANTER NEBENJOB
FÜR JUNG UND ALT!



Wenn Du mindestens 13 Jahre alt bist, schreib uns
eine WhatsApp Nachricht* +49 2241260380

*Bitte unbedingt Namen, Straße, Ort und Telefonnummer angeben.

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Oder scan den QR-Code und bewirb Dich.



Einladung zum Foto- und Filmnachmittag „Die Flut am 14. - 15. Juli 2021“

Geschichtsverein der Gemeinde Inden e.V.

Durch die Flut der Inde waren Teile von Frenz, Lamersdorf und Inden/Altdorf überflutet worden. Wir zeigen Ihnen Fotos und Drohnenaufnahmen.

Um dieses Ereignis für die Nachwelt aufzuarbeiten bitten wir Sie, uns Ihre eigenen Erfahrungen zu berichten.

Bringen Sie gerne Ihre eigenen Foto- und Filmaufnahmen mit.

Termin: Sonntag, 15. Januar, 14 bis 16 Uhr im Ortsgeschichtlichen Museum Lucherberg

Im Februar machen wir eine **Fahrt zum Energeticon nach Alsdorf**

Alle Welt redet über die Ener-

giewende. Das ist gerade jetzt so aktuell wie nie zuvor. Sie wollen Genaueres wissen? Sie haben Fragen wie: Wieviel Energie liefert unsere Sonne? Wieso ist Windenergie oder Wasserkraft eine Form von Sonnenenergie? Wie arbeiteten und lebten die Bergleute des ehemaligen Aachener Reviers? Ist „Klimawandel“ etwas Neues? Hat es in der Erdgeschichte nicht schon immer Kalt- und Warmzeiten gegeben? Warum brauchen wir eine Wende hin zu erneuerbaren Energiequellen? Was sind ihre Prinzipien und welche Proble-

me sind zu lösen? Reicht die Energie der Sonne, um Kohle und Erdöl zu ersetzen? Was geht mich persönlich die Energiiewende an?... usw.

Das Energeticon gibt Antworten. Hier wird die Geschichte der Energie im Zusammenhang verständlich erzählt und erlebbar gemacht. Der Besuch ist auch für Kinder ab dem Grundschulalter ein eindrucksvolles Erlebnis.

Nach der etwa zweistündigen Führung besteht die Möglichkeit, im Bistro der Ausstellung eine Erfrischung und einen Imbiss zu nehmen. Das kann jede

Fahrgemeinschaft für sich entscheiden, ist nicht im Preis enthalten.

Termin: Samstag, 4. Februar
Wir bilden Fahrgemeinschaften mit PKW, Treffpunkt 9.45 Uhr auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus Inden/Altdorf, Abfahrt 10 Uhr. Die Rückkehr wird gegen 15/16 Uhr sein.

Anmelden können Sie sich am besten sofort telefonisch bei Rolf Hermanns, Tel.: 02465-1691. Die Kosten betragen 15 Euro / Person für die Führung. Kinder bis 14 Jahre können kostenlos mitfahren, müssen aber mit anmeldet werden.

Schützenbruderschaft Inden / Altdorf lädt ein

Jahreshauptversammlung

Die Schützenbruderschaft St. Sebastianus und St. Pankratius Inden/Altdorf lädt hiermit alle Mitglieder zum Patronatsfest und zur Jahreshauptversammlung herzlich ein.

Am Sonntag, 22. Januar, begehen wir das Patronatsfest zu Ehren des hl. Sebastian. Das Fest beginnt mit einem gemeinsamen Frühstück ab 9.45 Uhr.

Die hl. Messe halten wir um 11 Uhr in der Pfarrkirche. Im Anschluss findet unsere Jahres-

hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2022 statt.

Beim Königsschuss im Rahmen des Schieß-Event am 3. September ging **Gregor Esser** als Sieger hervor. Mit dem Patronatsfest beginnt für Gregor Esser und seiner Ehefrau Silke das Königsjahr.

Die Proklamation und Krönung des neuen Königs Gregor Esser erfolgen im Rahmen der hl. Messe um 11 Uhr.
Gegen: 12.15 Uhr Beginn der

Jahreshauptversammlung im Pfarrsaal in Inden/Altdorf
gez. Elmar Gasper
Brudermeister

Die Mitgliederversammlung und das Frühstück finden gemäß der geltenden Corona-Regeln statt.



**GARDINENHAUS
PRINZ & HANF GmbH**
Gardinen, Polsterin & Autosattlerei
Große Rurstraße 57 · 52428 Jülich
Fon: 02461 598 25
Mail: Gardinenhaus-Prinz@mail.de



STIHL ®
STIHL Fachhändler
mit 180 m² Shop /
STIHL Vollsortiment

**RASENMÄHER
INSPEKTIONEN**
(alle Marken, alle Fabrikate)
ab € 49,00

Gartentechnik Jansen GmbH

Oberstr. 14 · 52459 Inden · Tel. 02423 - 40 89 190
info@gartentechnik.nrw · www.gartentechnik.nrw

- Verkauf / fachliche Beratung
- Meisterwerkstatt
- Reparaturen aller Marken
- Vorführungen / Testgelände
- Montage / Installation
- Vor Ort Service / Abholung



Gartenbau kreativ
Stefan Jansen

Oberstr. 14 · 52459 Inden
Tel.: 02423 / 40 45 690
Mobil: 0170 / 907 3663

Gestaltung
Pflasterarbeiten
Zaunbau Kaminholz
Hecken-, Strauchschnitt

www.gartenbau-stefanjansen.de

LOKALES AUS DER GEMEINDE LANGERWEHE

Fortsetzung der Titelseite

Die Kinder zeigten stolz ihren Kindergarten. Von den Arbeiten im Gemüsebeet wurde ebenso ausführlich berichtet, wie von der Versorgung der Tiere, die zur Einrichtung gehören. Im großen Zelt las Frau Paul anschließend in gemütlicher Runde den Kindern aus dem Buch „Das alles ist Familie“ von Michael Engler vor. Die Geschichte vermittelte vielfältiges Familienleben:

Patchworkfamilien, Alleinerziehende, Regenbogenfamilien sowie Mehrgenerationshaushalte wurden dabei thematisiert. Für die Kinder war vieles davon schon selbstverständlich, daher konnten sie danach Ministerin Paul mit Fragen löchern.

Dazu gehörten Fragen wie: „Hast du eine Katze oder einen Hund?“, „Hast du einen Garten“ oder „Wohnst du am Wald und der Fuchs kommt dich mal besuchen?“, die Frau Paul ausführlich beantwortete.



Ministerin, Leitung und Prinz im Gespräch beim gemeinsamen Rundgang

Online lesen: mitteilungsblatt-inden-langerwehe.de/e-paper | Social-Media: unserort.de/inden | unserort.de/langerwehe



**HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE**
der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



unserort.de

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch
auf www.unserort.de und sind so direkt
online. Ihr Artikel geht damit „lokal“
und kann überall gelesen, „geliked“
werden. Auch können Sie auf
www.unserort.de eine „Gruppe“ für
Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die
Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“
können und so immer die aktuellsten
Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Neben einer Urkunde für die Vorlesepatin, erhielt die Ministerin frische Eier der hauseigenen Hühner und einen Nistkasten für das Büro in Düsseldorf. Frau Paul versprach wiederzukommen: „Beim

nächsten Mal ziehe ich die Gummistiefel an“, sagte sie bei der Verabschiedung.

Über einen erneuten Besuch - dann in Gummistiefeln - freuen sich sicherlich alle Beteiligten.

Ball der Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Pier e.V.

Die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Pier e.V. hält ihren diesjährigen Sebastianusball **am Samstag, 21. Januar** ab. Beginn ist um 20 Uhr.

Dies wird der erste größere, mit Spannung erwartete Auftritt, nach Corona, für die amtierenden Majestäten König Dieter Heiden mit Kathi Antons, für die Prinzessin Lee Ann Johnen, sowie für den Schülerprinzen Matthias Genreith sein.

Höhepunkte des Abends sind wieder der Königswalzer um Mit-

ternacht und eine grosse Verlosung. Für die Musik ist wieder DJ Dieter (Müller) zuständig.

Dem Sebastianusball folgt am Sonntag, 22. Januar um 9.30 Uhr, eine Messe in der Jüngersdorfer Kapelle, und ein gemeinsames Frühstück im Schützenheim.

Engeladen sind alle Pierer Bürgerinnen und Bürger, sowie alle Freunde und Gönner, aber auch alle Bewohner der benachbarten Ortschaften mit uns einen schönen Abend zu verbringen.

Dieter Müller, 1.Schriftführer



Mit neuen Büchern lesend ins neue Jahr

Die Bücherei in Langerwehe vor Ort und online

Noch kurz vor den Weihnachtsferien sind die neuesten Titel in den Bestand der Bücherei in Langerwehe eingearbeitet worden. Dazu gehören „Mister Morrisons gesammeltes Tierwissen“ aus der Reihe „Die Schule der magischen Tiere“ von Margit Auer sowie das Buch zum aktuellen Film der Reihe. Wenn mehr Sporttreiben zu den guten Vorsätzen im neuen Jahr gehört, so bietet das Sachbuch „Ein Muskelkater will auch gekrault werden - hochgeschätzte und unliebsame Phänomene unseres Körpers wissenschaftlich erklärt“ von Florence Randrianarisoa eine unterhaltsame und bereichernde Ergänzung. Neue Romane wie „Klaras Schweigen“ von Bettina Storks, „Die Köchin.“

„Lebe Deinen Traum“ von Petra Durst-Benning oder „Montags bei Monica“ von Clare Pooley sind nur einige Neuzugänge im Bereich „Schöne Literatur“. Die Öffnungszeiten der Bücherei in Langerwehe sind montags und donnerstags von 10.30 bis 13.30 Uhr sowie von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Neue Mitgliedschaften kann man vor Ort oder auch online (www.bil-langerwehe.de) abschließen.

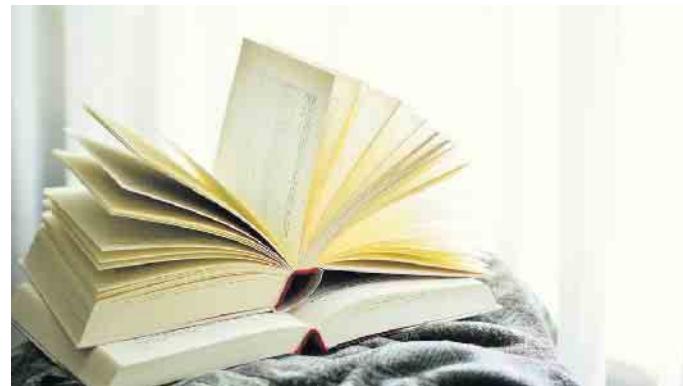
Eine Mitgliedschaft kostet 25 Euro im Jahr.

Seit einem Jahr ist die Bücherei in Langerwehe nun Gründungsmitglied des Verbundes

Westleihe24 und bietet allen Mitgliedern ebenfalls einen uneingeschränkten Zugang zu ca. 2.100 eBooks und mehr als 500 Hörbüchern. Für Mitglieder der Bücherei fallen für die Nutzung des online Angebotes unter www.westleihe24.overdrive.com keine Zusatzkosten an. Die Nummer des Büchereiausweises und das dazugehörige Passwort reichen aus, um am Computer, Tablet, Handy oder eBook-Reader das Angebot zu nutzen.

Mitglieder, die das online Angebot der Westleihe24 nutzen wollen, aber kein eigenes eBook besitzen, können sich zum Testen einen Tolino in der Bücherei ausleihen. Zwei eBook-Reader stehen interessierten Nutzern zur Verfügung. Wer seinen Wunschtitel weder vor Ort noch online findet, hat die Möglichkeit Buchwünsche zu äußern. In der Bücherei gibt es dafür eine Pinnwand oder man hinterlegt einen Zettel mit Autor und Titel. In der Westleihe24 besteht die Möglichkeit, einen Titel zu „empfehlen“. Diese Wünsche werden geprüft und in den meisten Fällen auch bei der Bestellung berücksichtigt.

Weitere Informationen zur Mitgliedschaft, Buchpatenschaften, aktuellen Öffnungszeiten etc. finden Sie auf www.bil-langerwehe.de



Ihr Experte für die Grundstücksentwässerung

- Anschluss an die öffentliche Kanalisation
- Reparatur und Sanierung
- Kanal TV und Ortung
- Rückstauschutz
- Entwässerungsplanung
- Beratung im Versicherungsfall



Kostenlose Beratung vor Ort!



Konkordiastraße 13 Tel.: 02403 - 830 27 27
52249 Eschweiler Fax: 02403 - 830 27 20 Info@feucht-roentgen.de
www.feucht-roentgen.de

Neu- und Gebrauchtwagen Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG

Ihr Ansprechpartner
für VW E-Autos



Autohaus
Vossel KG
Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

Volkswagen Economy Service
Vossel & Kühn
Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212

F.A.K. e. V. Tagespflegehaus Langerwehe



Vereinbaren Sie den
kostenlosen Schnuppertag!

Fällt es Ihnen immer schwerer, alleine zu Hause zu sein?

Dann verbringen Sie die Tage doch in familiärer Umgebung, mit viel Unterhaltung, leckerem Essen und gelegentlichen Ausflügen.

Immer begleitet von unserem erfahrenen Betreuungsteam.

Rufen Sie uns einfach an!

Telefon: 02423 – 40 68 739 • Heinz-Emmons-Str. 4 • Langerwehe

Eifelverein Ortsgruppe Schlich informiert

Wanderung



Sonntag, 22. Januar, 13.30 Uhr, PKW, durch das Broichbachtal, 8 km nW, WF: Norbert und Nora Merkens. Gastwanderer sind herzlich Will-

kommen
Treffpunkt : Schützenplatz in Schlich, Schmiedestr.
gez.: der Vorstand, i.V. W.Vrölz



Jahresabschlußfeier im Lokal Wettstein

„Willkommen im Leben“ Babybegrüßungsdienst

Im Rahmen des Babybegrüßungsdienstes des Kreises Düren „Willkommen im Leben“ heißen wir Amelie Fliegen in Langerwehe herzlich willkommen. Wir gratulieren den glücklichen Eltern und

wünschen Amelie ein Leben in Gesundheit und Glück. Renate Sattler, Ehrenamtlerin des Babybegrüßungsdienstes in der Gemeinde Langerwehe“



ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info

Hiermit bestelle ich den KÖNIGSBERGER EXPRESS verbindlich bei der Rautenberg Media KG – Kasinostraße 28-30 – 53840 Troisdorf

ABONNEMENTBESTELLUNG

Name / Vorname

Straße / PLZ / Ort

Telefon (für eventuelle Rückfragen) / Unterschrift für das Abonnement

Hiermit ermächtige ich Sie zur Abbuchung des Abonnements von meinem Konto.

Bezogene Bank

IBAN / Unterschrift für den Bankeinzug

Kostenlose Online-Vorträge zum Naturschutz im Garten und vor der Haustür

LEADER-Kooperationsprojekte der Biologischen Stationen setzen erfolgreiche Vortragsreihe auch in diesem Winter fort

Start der beliebten Online-Vortragsreihe ist am 19. Januar mit dem Thema Fassadenbegrünung.

Anschließend wird es bis März Beiträge zu den Themen Schmetterlinge, Naturschutz vor der Haustür, Effektive Mikroorganismen und zur Anlage von Wildblumenwiesen geben. Adressiert ist die Reihe an private Haus- und Gartenbesitzer*innen, d.h. es werden konkrete Beispiele für Arten- schutzmaßnahmen im kleinen Stil und im eigenen Wirkungskreis gezeigt.

Im Anschluss an die Vorträge gibt es jeweils die Möglichkeit, in einer Diskussionsrunde in Austausch mit den Dozierenden zu gehen.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung jedoch über <https://biostation-dueren.de/termine/> erforderlich.

Organisiert wird die Vortragsreihe von den Biologischen Stationen der Kreise Düren, Euskirchen, Bonn/Rhein-Erft und der StädteRegion Aachen, die im Rahmen des gemeinsamen LEADER-Projektes „Na-Tür-lich Dorf. Naturschutz vor der Haustür“ bereits seit Mai 2020 Maßnahmen zur Stärkung der Artenvielfalt in den LEADER Regionen Eifel und Zülpicher Börde umsetzen. Seit September 2022 beteiligt sich auch das LEADER-Projekt „Dorf-Aktiv“, das im Rheinischen Revier zwischen Inde und Rur Aktionen zur naturnahen Dorfgestaltung unterstützt.

Weitere Infos und Anmeldung unter <https://biostation-dueren.de/termine/>

Terminübersicht:

19. Januar

18.30 bis 20 Uhr „Fassadenbegrünung - Wirkungen, Planungsgrundlagen und Praxisbeispiele“ Felix Mollenhauer, Bundesverband GebäudeGrün e.V. (BuGG)

26. Januar

18.30 bis 20 Uhr „Schmetterlinge - Warum Zitronenfalter keine Zitronen falten und Schillerfalter keine Gedichte schreiben“ Karl-

Heinz Jelinek

2. Februar

18.30 bis 20 Uhr „Naturschutz vor der Haustür: Best Practice Beispiele aus Eifel und Zülpicher Börde“ Projektleiterinnen Na-Tür-lich Dorf

9. Februar

18 bis 19.30 Uhr „Effektive Mikroorganismen - Pflanzen heilen mit Hilfe der Bodenlebewesen“ (Kooperationsvortrag in dem LEADER Projekt „Dorf Aktiv“ Rheinisch Revier) Dr. Anne Katharina

Zschocke

2. März

18 bis 19.30 Uhr „Anlage und Pflege von Wiesen und Säumen aus regionalem Saatgut“ Martin Courth, Landwirt Anbau von regionalem Saatgut



Fassade im Karlsruher Zoo. Foto: BuGG

1998 - 2023

25 Jahre Tierarztpraxis Dr. Elke Mirbach



1983 - 2023

40 Jahre Approbation als Tierärztin

Wir gratulieren unserer Chefin, **Dr. Elke Mirbach** * Schönthaler Str. 43 * 52379 Langerwehe ganz herzlich und sind sehr stolz, einen großen Teil dieses Weges mitgegangen zu sein.

Heike, Julia, Martha, Tom, Uschi, Waltraud



Gelungener Jahresabschluss für Karate Akademie Düren

Einen gelungenen Jahresabschluss konnte die Karate Akademie in Düren für sich verbuchen, weil es erneut Viola Nachtigall gelang einen Erfolg zu erzielen!

Nach einem anstrengenden Wettkampftag verließ sie sehr stolz und mit der Bronzemedaille die Matte des internationalen Budokan-Cups in Bochum. Dieses Turnier ist in der Karateszene traditionell zum Jahresabschluss sehr gut frequentiert.

900 Starter aus elf Nationen bewarben sich um die begehrten Medaillen. Die weiteste Anreise hatten Sportler aus Nepal und dem Kongo.

Diese Bronzemedaille wurde mit einigen Widerständen er-

kämpft. Viola Nachtigall hatte eine langwierige Fußverletzung, die eine Teilnahme bei der WM in Cardiff/ Wales verhindert hatte und so war dies der erste Start nach langer Wettkampfpause!

Das Turnier in Bochum findet schon seit fast zwei Jahrzehnten immer in der großen Rundsporthalle statt, die diesmal durch einen Wasserschaden zwei Tage vor dem Turnier ausfiel.

Die Stadt Bochum besorgte umgehend dem Veranstalter eine andere Halle, die allerdings deutlich kleiner war, so fand das Turnier unter sehr beengten Verhältnissen statt. Viola Nachtigall startete in der Wettkampfklasse Kata (For-

menwettkampf) Ü35 weiblich und konnte die Vorrunde deutlich für sich gestalten.

Das Halbfinale verlor sie gegen Monika Lang aus Frankfurt, konnte sich allerdings mit dem Gewinn der Bronzemedaille schadlos halten, mit der sie

überglücklich war, weil ihr dieses Turnier noch in ihrer großen Medaillensammlung gefehlt hatte.

Da die Fußverletzung keinerlei Probleme mehr machte, geht sie mit großer Zuversicht in das neue Wettkampfjahr.



Viola Nachtigall mit der Bronzemedaille bei beengten Hallenbedingungen.



PRODUKTFOTOGRAFIE

SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos



RAUTENBERG
MEDIA

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN
Maria Xanthopoulou

FON 02241 260-411
E-MAIL m.xanthopoulou@rautenberg.media

E-Mail-Check: Erst denken, dann klicken

Wie bei allen Aktivitäten im Internet gilt auch bei eingehenden E-Mails: Erst den Kopf einschalten, dann klicken! Internetkriminelle nutzen oftmals die „Schwachstelle Mensch“ aus – vor allem, was Konzentration und Achtsamkeit betrifft. Es ist wichtig, bei jeder E-Mail einen kurzen Sicherheitscheck zu machen, insbesondere wenn als Absender eine Bank oder Sparkasse benannt ist beziehungsweise es den Eindruck vermittelt, die E-Mail kommt von einem Kreditinstitut. Ist die Absender-Adresse bekannt und ergibt Sinn? Wie lautet der Be-

treff und erwarte ich einen Anhang von diesem Absender? Vorsicht ist geboten, wenn im Betreff beispielsweise „Konto vorübergehend gesperrt“ oder „Zugangsdaten aktualisieren“ steht.

Diese Prüfung liefert schnell eine gute erste Hilfe, um zu entscheiden, ob die Nachricht vertrauenswürdig ist. Kommt man zu keiner stimmigen Erkenntnis, am besten die E-Mail noch vor dem Öffnen löschen. Im Zweifel sollte man vor dem Öffnen persönlich beim Absender nachfragen. Beispielsweise per Telefon, wobei die Rufnummer

aus dem eigenen Telefon-Verzeichnis stammen sollte.

Immer daran denken: Banken und Sparkassen fragen nie persönliche Daten wie PINs, TANs oder Passwörter ab – weder telefonisch noch digital! Bitte niemals vorschnell auf einen Link klicken oder einen Anhang öffnen.

Falls es doch passiert ist und vertrauliche Informationen übermittelt wurden, sofort vorsorglich das Online-Banking sperren. Entweder direkt über das Kreditinstitut oder beim Sperr-Notruf 116 116*. Hinweis: Ihre Bank oder Sparkas-

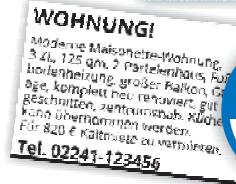
se stellt ebenfalls wichtige Sicherheits- und Warnhinweise bereit – zum Beispiel über das Online-Banking. Es lohnt sich, diese regelmäßig zu lesen und zu beachten.

* Der Service des Sperr-Notrufs ist kostenlos. Auch der Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei. Aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen.

Sollte der Sperr-Notruf in seltenen Fällen aus dem Ausland nicht erreicht werden können, gibt es alternativ die Rufnummer +49 (0) 30 4050 4050.



Familien ANZEIGENSHOP



*incl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

BESTATTUNGEN

WIR HELFEN IHNEN ABSCHIED ZU NEHMEN!

**TRAUER**

DIE LETZE RUHE FINDEN

Eine würdige Bestattung



Für sehr große und sehr schwere Menschen gibt es maßangefertigte Särge. Foto: BDB e.V./akz-o



MÖRSHEIM BESTATTUNG
Mobil 0157 / 513 65 269
www.mörsheim-bestattung.de



Dino und Walter Breuer

Das Leben steckt voller Möglichkeiten. Der Abschied auch. Wir zeigen Ihnen, was geht und wie es geht. Möglichkeiten nehmen Gestalt an.

Zentraler Ruf: (0 24 21) / 1 42 81
52349 Düren, Weierstraße 18

Filiale Kreuzau: (0 24 22) / 73 93
52372 Kreuzau, Feldstraße 2
www.Karl-Breuer.de

Bestattungen

Karl Breuer

Alle gesellschaftlichen Trends spiegeln sich, früher oder später, auch in der Bestattungskultur wider. Sei es die Digitalisierung, die Individualisierung, die Zunahme der Nomadisierung, einhergehend mit einer zunehmenden Mobilität der Gesellschaft, aber eben auch eine veränderte Ernährungs- und Lebensweise oder andere Dispositionen, die zu Übergewicht und infolgedessen zu Adipositas führen können. Über die Hälfte der Erwachsenen in Deutschland ist übergewichtig, fast ein Viertel ist sogar adipös. Betroffene können sich an den Adipositas-Selbsthilfe-Ver ein wenden. Dem Lauf der Dinge folgend, werden auch diese Menschen einmal sterben. Die Bestatter des Bundesverbandes Deutscher Bestatter e.V. engagieren sich dafür, für alle Menschen eine würdige Beisetzung zu finden, ganz gleich ob groß, klein, schwer oder leicht, geboren oder ungeboren, verstorben.

Natürlich muss man auf die besonderen Bedingungen reagieren und entsprechend planen. Ob Erd- oder Feuerbestattung, für beide Abschiedswege wird ein Sarg benötigt. So kümmert sich der Bestatter zum Beispiel um einen maßangefertigten Sarg, denn Standardsärge sind nur 65-70 cm breit. Ist eine Feuerbestattung gewünscht, nimmt er zum nächstgelegenen Krematorium Kontakt auf, welches auch Kremierungen adipös Verstorbener durchführen kann. Dort können auch Trauerfeiern stattfinden. Ist eine Erdbestattung gewünscht, organisiert der Bestatter auf Wunsch die gesamte Vorbereitung und Durchführung der Beisetzung: die Grabart, eine ausreichende Anzahl Sargträger oder ein Transport des Verstorbenen im Sarg zur Grabstelle.

Vorkehrungen zu Lebzeiten treffen

Es empfiehlt sich, sich frühzeitig beraten zu lassen, entweder bei einem Bestatter im Institut oder bei einem Hausbesuch (www.bestatter.de). Was viele Vorsorgenden nicht wissen, für eine wirklich sichere Bestattungsvorsorge - auch im zukünftigen Pflegefall oder bei bevorstehender sozialer Notlage - gibt es im Grunde nur zwei sichere Lösungen: 1. Eine einmalige Einlage in einen sogenannten „Bestattungsvorsorge-Treuhandvertrag“ oder 2. eine „Sterbegeldversicherung“, die in Raten angespart wird. Der Bundesverband Deutscher Bestatter e. V. bietet über die Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG und das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur GmbH die Absicherung von Bestattungsvorsorgeverträgen an. (akz-o)



Bestattungen
Birekoven
Mitglied im Bestatterverband NRW

Wir reichen Ihnen die Hand und bieten
Hilfe - Unterstützung - Beratung

in einer besonderen Lebenssituation zu jeder Zeit,
auch über die Region hinaus.
Unverbindliche Vorsorgeberatung zu Lebzeiten.

Bestattungshaus: Schillingsstr. 61a - 52355 Düren
www.birekoven.de • info@birekoven.de • Ausstellungen auch in: Derichsweiler und Rölsdorf



BESTATTUNGEN TRAUER

Zu Hause von Verstorbenen verabschieden

Nach einem Todesfall zu Hause sollten Angehörige nichts überstürzen. In der Regel können Verstorbene noch mindestens 36 Stunden zu Hause bleiben. Auch eine längere Aufbahrung ist oft möglich.



Foto: Pixabay

Die Aufbahrung Verstorbener zu Hause war lange Zeit üblich, ist aber zunehmend in Vergessenheit geraten. Zum einen liegt das daran, dass nur jeder Vierte im eigenen Zuhause verstirbt. Zum anderen wurden zunehmend mehr Aufgaben rund um die Versorgung und Bestattung Verstorbener in die Hände von Bestattern gelegt. Dazu kommt der weit verbreitete Gedanke, dass Verstorbene möglichst schnell aus dem Haus gebracht werden sollten.

In der Regel müssen Verstorbene jedoch erst 36 Stunden nach Eintritt des Todes in eine Leichenhalle bzw. die entsprechenden Räumlichkeiten beim Bestatter

überführt werden, um gekühlt aufbewahrt zu werden. Abweichende Fristen bestehen in Brandenburg und Sachsen (24 Stunden) sowie in Thüringen (48 Stunden). In Bayern legen die Kommunen die Fristen fest. Sondergenehmigungen für einen längeren Verbleib Verstorbener zu Hause können beantragt werden. Verstorbene dürfen darüber hinaus nach dem Tod in einem Krankenhaus oder Heim auch noch einmal nach Hause gebracht werden.

Für Angehörige bietet sich zu Hause in vertrauter Umgebung die Möglichkeit zu einem besonders persönlichen Abschied. Betroffene berichten, dass sie durch die

Nähe des Verstorbenen dessen Tod und den endgültigen Charakter erst richtig begriffen und akzeptiert hätten. Im Nachhinein hätten sie dies als sehr heilsam empfunden.

Im neu erschienenen Leitfaden „Abschied nehmen zu Hause“ informiert Aeternitas, die Verbraucherinitiative Bestattungskultur,

über die üblichen Abläufe nach einem Sterbefall zu Hause und gibt Ratschläge für einen persönlichen Abschied im vertrauten Umfeld. Der Leitfaden erscheint im Rahmen der mittlerweile elfteiligen Reihe „Handeln in Zeiten der Trauer“. Alle Leitfäden stellt Aeternitas kostenlos zum Download bereit. (Aeternitas)



**Bestattungen
Franken**

Der Lichtblick an Ihrer Seite

Wir sind
Tag und Nacht
für Sie
erreichbar.

Alte Dürener Straße 5, 52428 Jülich
0 24 61/9 86 98 57, 0 178/4 15 54 15

kontakt@bestattungshauslichtblick.de
www.bestattungshauslichtblick.de

**Bestattermeister
MIRBACH**

Tel.: 02423- 90 11 02
www.bestattungen-mirbach.de
Qualität macht den Unterschied



Ingrid Foerster
geb. Reisen
* 20. August 1941 † 22. November 2022

*Danke
für ein stilles Gebet,
für ein tröstendes Wort, gesprochen oder geschrieben,
für jeden Händedruck und jede Umarmung, wenn die Worte fehlten,
für die Teilnahme an der Trauerfeier,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.*

Karl Matthias

Das Sechswochenamt wird am Sonntag, den 22. Januar 2023, um 10 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin zu Langerwehe gehalten.



Hausbau mit Einliegerwohnung

Praktische Altersvorsorge im Souterrain

Wer sich dran gibt, ein Eigenheim zu bauen oder bauen zu lassen, kann mit überschaubarem Mehraufwand eine zweite Wohneinheit realisieren. Beliebt ist eine separate Einliegerwohnung im Souterrain. „Gerade auf Baugrundstücken in Hanglage schafft ein Kellergeschoß nicht nur ein sicheres Fundament für den Neubau sowie Nutzfläche etwa für die Haustechnik oder für eine Garage, sondern auch hochwertige Wohnfläche, die gerne für eine lichtdurchflutete, idealerweise barrierefreie Souterrainwohnung genutzt wird“, sagt Christian Kunz von der Gütekennzeichnung Fertigkeller (GÜF).

Eine Einliegerwohnung im Keller? „Da ist es doch dunkel, feucht und muffig. Da möchte ich be-

stimmt nicht wohnen“, wird sich früher manch einer gedacht haben. Heute ist das ganz anders, was nicht etwa daran liegt, dass man gerade in Ballungsgebieten jede Wohnung nehmen muss, die man kriegen und bezahlen kann. Nein, vielmehr ermöglichen auch Wohnungen im Kellergeschoß inzwischen echtes Wohlfühlwohnen.

„In fast jedem Einfamilienhaus mit Keller wird dieser als vollwertiges Wohnschoß mit modernen Lösungen für Frischluft und Tageslicht sowie mit effizienter Heizung und effektiver Wärmedämmung geplant“, so Kunz.

Die entstehende Wohnfläche im Untergeschoss des Hauses kann zum Beispiel für eine Wellnessoase oder für ein Homeoffice selbst genutzt oder aber für eine separate Wohneinheit verwendet werden. Eine Einliegerwohnung dient beizeiten etwa dem heranwachsenden Nachwuchs als Starthilfe; oder sie vergrößert durch Mieteinnahmen das Einkommen und die Altersvorsorge; nicht zuletzt bietet sie Flexibilität für das eigene Wohnen im Alter. „Mit separatem Eingang und Terrasse sowie einer barrierefreien Wegeführung ausgestattet, eignet sich die Souterrainwohnung ideal für die besten Jahre in den eigenen vier Wänden“, merkt Kunz an. „Die darüberliegende



Eine separate Souterrainwohnung bietet zuhause mehr Flexibilität - auch für das Wohnen im Alter. Foto: GÜF/Fertighaus WEISS

Haupt-Wohneinheit kann nach Möglichkeit familienintern bewohnt werden, um sich nach Art eines typischen Mehrgenerationenhauses bestmöglich gegenseitig zu unterstützen. Das ist eine Vorstellung, die bei vielen Baufamilien gut ankommt.“ Eine andere Möglichkeit ist, die Wohnung eines Tages für eine häusliche Pflegekraft zu nutzen. Oder aber sie wird vermietet und hilft auf diese Weise dabei, die Rente aufzubessern. „Richtig geplant trägt ein Eigenheim mit Keller in doppelter Hinsicht zur attraktiven Altersvorsorge bei: Statt Miete zu zahlen, werden Mieteinnahmen generiert“, so Kunz, der Fachbauleiter Kellerbau für Weiss Holzhausbau und Haustechnik ist.

Die Kosten für ein unterkellertes Haus liegen ungefähr 20 Prozent höher als bei einem Haus ohne

Keller. Die Wohnfläche vergrößert sich jedoch um beachtliche 40 Prozent. Je nach Topografie und Straßenführung kann der Keller mit ebenerdiger Anbindung zum hangseitigen Garten des Grundstücks ausgestattet sein. In einer Souterrainwohnung kann hier durch große Fenster und Türen reichlich Sonnenlicht ins Innere des Wohnbereichs strömen und eine barrierefreie Terrasse leicht zugänglich positioniert werden. Eine Alternative hierzu ist ein sogenannter Lichthof, der beispielsweise über eine Rampe barrierefrei erschlossen werden kann. In die bergseitigen Räume des Kellers können Sonnenlicht und frische Luft etwa durch Lichtschächte gelangen. Schlaf- und Badezimmer sind in diesem Bereich der Wohnung sinnvoll platziert und bleiben an heißen Sommertagen vergleichsweise kühl. GÜF/FT



Keller werden heute zum Wohlfühlwohnen genutzt. Foto: GÜF/Fertighaus WEISS

Clemens

Containerdienst

Pflasterarbeiten
Zaunbau
Garten- und
Landschaftsbau
Erbewegungen

- Container von 4 m³ - 30 m³
- Sand und Kies
- RCL und Natursteinsplitt
- Mutterboden
- Abbrüche / Erdarbeiten
- Ausschachtungen / Verfüllarbeiten
- Transport von Kleingeräten
- Baumfällungen

Dr.-Christian-Seybold-Str. 2
52349 Düren

Telefon: 0 24 21 / 39 12 90
Telefax: 0 24 21 / 95 90 92
Mobil: 0171 / 401 49 08

E-Mail: info@containerdueren.de
www.containerdueren.de

Fertiggarage + Garagentor Carport + Gerätehaus

Große Ausstellungen - eigene Montage

Hier, jetzt, gut und günstig!

Tel. 02403 87480
info@graafen.de
www.graafen.de
Katalog Gratis!

graafen
seit 1905

Am Johannesb sch 3
53945 Blankenheim
+ Talstraße 60-68
52249 Eschweiler

Richtig Lüften auch im Winter



Fenster, die geschlossen und geöffnet Freude machen. Bildquelle: GEALAN

Auch in Zeiten des notwendigen Energiesparens gilt: Richtiges Lüften ist für Haus und Wohnung und damit auch für die eigene Gesundheit elementar. Denn richtiges Lüften fördert die Sauerstoffzufuhr und verhindert Schimmelbildung. Worauf es dabei ankommt, weiß der Verband Fenster und Fassade (VFF). Wohlige Wärme und notwendiges Energiesparen im Winter müssen kein Widerspruch sein, im Gegen teil: Im gut gedämmten Zuhause mit modernen Fenstern und Türen hilft richtiges Lüften, um hohen Energiepreisen auch bei niedrigen Temperaturen ein Schnippchen zu schlagen. Eine wichtige Grundregel dabei lautet: Keine Dauerlüftung über gekippte Fenster. Denn dann kühlen die Wände aus, der Heizbedarf steigt unnötig. Außerdem kommt es bei solch Dauerlüftung über gekippte Fenster häufig zu Tauwasser, das den zu Recht gefürchteten Schimmel pilzen erst so richtig auf die Sprünge hilft. „Viel besser ist deshalb Stoßlüften für einige Minuten. Bei diesem kurzen und intensiven Lüften wird die Luft rasch und gründlich ausgetauscht und die Wände kühlen nicht aus“, erläutert VFF-Geschäftsführer Frank Lange. Ganz wichtig ist auch: Im Winter beim Lüften nicht vergessen, zuvor die Thermostate herunterzudrehen, um Energieverschwendungen zu vermeiden. Und wird nach dem Lüften geheizt, so sollten keine Gardinen oder Vorhänge vor den

Heizkörpern hängen, damit sich die Wärme möglichst gut im Raum ausbreiten kann. „Befolgt man diese drei einfachen Regeln, so lässt sich im Sinne eines guten Raumklimas schon sehr viel bewirken“, betont Lange.

Feuchtigkeit per Messung im Blick behalten

Richtschnur fürs gute Raumklima und damit fürs richtige Lüften sollte stets sein, die natürliche und durch Körper, Kochen oder Du

schen ins Haus gelangende Feuchtigkeit zu reduzieren. Wenn man rein „nach Gefühl“ lüftet, reicht das für ein Optimum an Wärmever sorgung und Luftzufuhr aber meist nicht aus. Deshalb empfiehlt sich objektive Unterstützung. Diese Hilfe leistet ein Hygrometer, das ist ein Gerät zur Bestimmung der Luftfeuchte. Solche Hygrometer sind kostengünstig im Fachhandel oder auch im Internet zu erwerben. Damit ist richtiges Lüften ein Kinderspiel. Angebracht werden sollten die Hygrometer zumindest in potenziell eher feuchten Räumen wie Küchen und Bädern, im Schlafzim mer und dort, wo Wäsche getrock net wird. Gibt es eine Möglichkeit die Wäsche außerhalb der Wohnung zu trocknen, so sollte sie unbedingt genutzt werden. Unabhängig von der Räumlichkeit gilt stets: „Zeigt der Hygrometer eine relative Luftfeuchte von 70 Prozent oder mehr an, sollte eine Stoßlüftung erfolgen, bis ca. 40 Prozent Luftfeuchte erreicht sind“, erläutert Fensterexperte Lange.

Kleine nützliche Technik-Helfer bieten sich auch an, um sogenannte Wärmebrücken zu erkennen. Dort ist es, anders als man vermuten mag, nicht besonders warm, sondern kühler, denn über Wärmebrücken wird die Wärme leichter nach außen geführt. Erkennen lassen sich diese für wiederholten Schimmel anfälligen Fassadenteile an einer niedrigen Wandtemperatur von weniger als

15 Grad Celsius. Die Temperatur zeigt ein Oberflächenthermometer verlässlich an. Die überschau bare Investition in Oberflächenthermometer lohnt sich im Inter esse der Wohngesundheit und um die eigenen vier Wände zu schützen. Denn ist der Schimmel einmal da, hält er sich oft hartnäckig. Vorbeugen lässt sich den unerwünschten Wärmebrücken durch gutes Lüften und Heizen oder durch eine Dämmung von außen. Vor zu hoher Luftfeuchtigkeit schützen auch Fensterfalzlüfter. Diese lassen sich nachträglich in den Fensterrahmen einbauen. Das geht bei vielen Fenstern sehr ein fach, sollte jedoch nicht ohne Ab sprache mit einem Fachbetrieb erfolgen. „Fensterfalzlüfter sorgen für eine kontinuierliche Luft zufuhr, können die Stoßlüftung aber keinesfalls ersetzen“, hebt Frank Lange hervor. Beim Fenstertausch sollten Fensterfalzlüfter eingebaut werden, empfiehlt er.

Fenstertausch erwägen

Für eine Optimierung von Raum klima und Energiebilanz ist ein Fenstertausch häufig das beste Mittel. Zu bedenken ist aber auch: Beim Fenstertausch ändert sich die Bauphysik. Eine genaue Lüftungs und Einbauplanung mit neuen Fenstern ist deshalb notwendig. Dazu gehört, die gesamte Gebäu

Photovoltaik

Kauf - Miete - Ratenkauf

www.energyconcept21.de

02423 - 407 961

dehülle mit in die Erneuerung der Fenster einzubeziehen. Werden die Fenster in Altbauten mit eher schwachem Wärmeschutz erneuert, muss immer auch an das umgebende Mauerwerk gedacht werden. So muss bei einem U-Wert der Wand oberhalb von 1,0 W/m²K beim Fenstertausch auf die richtige Montageausbildung in der Fensterleibung geachtet werden. Das beugt Tauwasser und Schimmelbildung vor. Auch mit neuen Fenstern muss gut gelüftet werden. „Ganz wichtig zu wissen: Die richtig bemessene Luftmenge zur hygienischen Wohnraumlüftung fällt viel geringer aus als diejenige, die über zugige alte Fenster undefiniert ins Haus gelangt. Frischluft und Energiesparen sind also zwei Seiten derselben Medaille“, betont VFF-Geschäftsführer Lange ab schließend.

Weitere Informationen auch zu den vielfältigen Fördermöglichkeiten einer Fenstersanierung finden Sie unter fenster-können-mehr.de (VFF)

Straßen- und Tiefbau
F. J. Wienands GmbH & Co. KG

An der Hardt 31 • 52372 Kreuzau-Bogheim

Tel: 02422 - 9444-0 • Fax: 02422 - 9444-44

Erdarbeiten • Ver- und Entsorgungsleitungen
Kanalbau • Straßen-, Platz- und Hofbefestigungen

Rolladen • Markisen • Fenster • Haustüren • Vordächer
Rolltore • Vertikalstore • Jalousien • Rollos • Faltstore
Wintergartenbeschattung • Insektschutz

Betrieb und Ausstellung:

Im Buschhofen 5a
52393 Hütgenwald-Kleinbau

Telefon (0 24 29) 10 94

Telefax (0 24 29) 27 39

Willibert.mueller@gmx.de

www.willibert-mueller-e-k.de

Inh. Bernd Müller
viel mehr als Rolladen und Markisen



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Apotheken-Notdienst in Langerwehe**Samstag, 14. Januar****Neue-Apotheke**

Monschauer Str. 94, 52355 Düren (Roelsdorf), +49242161190

Sonntag, 15. Januar**Klara Apotheke Huppertz e.K. Zweigniederlassung der Stadt Apotheke Huppertz e.K.**

Dürrener Str. 498a, 52249 Eschweiler (Weisweiler), 02403/6368

Montag, 16. Januar**Rosen-Apotheke**

Niederzierer Straße 88, 52382 Niederzier, 02428/6699

Dienstag, 17. Januar**St. Martin-Apotheke**

Hauptstr. 121, 52379 Langerwehe, 02423/901047

Mittwoch, 18. Januar**Marien-Apotheke**

Hauptstr. 88, 52379 Langerwehe, 02423/94950

Donnerstag, 19. Januar**Rur Apotheke**

Kleine Kölnstr. 16, 52428 Jülich, +49246151152

Freitag, 20. Januar**Karolinger-Apotheke**

Karolingerstr. 3, 52382 Niederzier (Huchem-Stammeln), 02428 94940

Samstag, 21. Januar**Schlossplatz-Apotheke**

Römerstr. 7, 52428 Jülich, 02461/50415

Sonntag, 22. Januar**Anna-Apotheke Klaus Scholl e.K.**

Wirtelstr. 2, 52349 Düren, 02421/13008

Montag, 23. Januar**Martinus Apotheke**

Frauenrather Str. 7, 52457 Aldenhoven, 02464/6500

Dienstag, 24. Januar**Adler-Apotheke**

Rathausstr. 10, 52459 Inden, 02465/99100

Mittwoch, 25. Januar**Rosen-Apotheke**

Niederzierer Straße 88, 52382 Niederzier, 02428/6699

Donnerstag, 26. Januar**Bonifatius-Apotheke**

Drimbornshof 2, 52249 Eschweiler (Dürwiß), 02403/54764

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)
• Nummer gegen Kummer	116 111
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33
• Anonyme Geburt	0800 404 00 20
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50
• Initiative vermisste Kinder	116 000
• Opfer-Notruf	116 006

**Freitag, 27. Januar****St. Martin-Apotheke**

Hauptstr. 121, 52379 Langerwehe, 02423/901047

Samstag, 28. Januar**MAXMO Apotheke StadtCenter Düren**

Kuhgasse 8, 52349 Düren, 02421/306090

Sonntag, 29. Januar**Apotheke Bacciocco Jülich am Markt**

Marktplatz 5, 52428 Jülich, 02461/2513

(Angaben ohne Gewähr)

Apotheken-Notdienst in Inden**Samstag, 14. Januar****Marien-Apotheke**

Marienstr. 1, 52457 Aldenhoven, 02464/1754

Sonntag, 15. Januar**Schillings-Apotheke**

Schillingsstr. 42, 52355 Düren (Guerzenich), 02421/63920

Montag, 16. Januar**MAXMO-Apotheke Kaufland Düren**

Am Ellernbusch 22, 52355 Düren, 02421/223250

Dienstag, 17. Januar**St. Martin-Apotheke**

Hauptstr. 121, 52379 Langerwehe, 02423/901047

Mittwoch, 18. Januar**Marien-Apotheke**

Hauptstr. 88, 52379 Langerwehe, 02423/94950

Donnerstag, 19. Januar**Apotheke Bergrath**

Kopfstr. 14a, 52249 Eschweiler, 02403/35636

Freitag, 20. Januar**Karolinger-Apotheke**

Karolingerstr. 3, 52382 Niederzier (Huchem-Stammeln), 02428 94940

Samstag, 21. Januar**Sonnen-Apotheke**

Gressenicher Str. 1b, 52224 Stolberg (Mausbach), 02402/71785

Sonntag, 22. Januar**Anna-Apotheke Klaus Scholl e.K.**

Wirtelstr. 2, 52349 Düren, 02421/13008

Montag, 23. Januar**Zehnthof-Apotheke**

Zehnthofstr. 58, 52349 Düren, 02421/13566

Dienstag, 24. Januar**Adler-Apotheke**

Rathausstr. 10, 52459 Inden, 02465/99100

Mittwoch, 25. Januar**Markus-Apotheke**

Zülpicher Str. 118, 52349 Düren, 02421/505231

Donnerstag, 26. Januar**Tivoli Apotheke**

Tivolistr. 26, 52349 Düren, 02421/44160

Freitag, 27. Januar**St. Martin-Apotheke**

Hauptstr. 121, 52379 Langerwehe, 02423/901047

Samstag, 28. Januar**MAXMO Apotheke StadtCenter Düren**

Kuhgasse 8, 52349 Düren, 02421/306090

Sonntag, 29. Januar**Ahorn-Apotheke**

Valenciennner Str. 134, 52355 Düren (Gürzenich), 02421/968800

(Alle Angaben ohne Gewähr)

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Ärztlicher Notdienst
In dringenden Fällen wenden Sie sich an die Arztrufzentrale, die zu erreichen ist unter:
Rufnummer: 116117

Die Arztrufzentrale ist besetzt:
Mo/Di/Do 19 bis 7.30 Uhr
Mi/Fr/Weiberfastnacht
13 bis 7.30 Uhr
Sa/So/Feiertag/Heiligabend
7.30 bis 7.30 Uhr
Silvester/Rosenmontag

Besonderheit: Am Wochentag vor einem Feiertag (z.B. Donnerstag vor Karfreitag) ist die Arztrufzentrale auf jeden Fall ab 18 Uhr besetzt.

Notfallpraxis Roonstr. 30,
52351 Düren (vor dem Krankenhaus Düren)

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do
19 bis 22 Uhr

Mi/Fr/Weiberfastnacht
13 bis 22 Uhr

Sa/So/Feiertag/Heiligabend
8 bis 22 Uhr
Silvester/Rosenmontag

Besonderheit: Am Wochentag vor einem Feiertag (z.B. Donnerstag vor Karfreitag) ist die Notfallpraxis auf jeden Fall ab 18 Uhr besetzt.

Die Notfallpraxis kann während der Öffnungszeiten ohne Voranmeldung besucht werden.

Zahnärztlicher Notdienst:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag

Zentrale Zahnärztliche Notdienst-Telefon-Nummer:

0 18 05 - 98 67 00

für den Fall, dass der behandelnde Arzt nicht erreichbar ist, heute 18 bis Morgen 8 Uhr.

Mittwoch:

Zentrale Zahnärztliche Notdienst-Telefon-Nummer:

0 18 05 - 98 67 00

Sprechzeiten für den zahnärztlichen Notdienst von 16 bis 18 Uhr
Außerhalb der Sprechzeiten ist die Praxis telefonisch rufbereit.

Samstag, Sonntag sowie an Feiertagen:

Zentrale Zahnärztliche Notdienst-Telefon-Nummer:

0 18 05 - 98 67 00

Sprechzeiten für den zahnärztlichen Notdienst von 10 bis 12 Uhr und von 16 bis 18 Uhr.

Außerhalb der Sprechzeiten ist die Praxis telefonisch rufbereit.

Tierärztlicher Notdienst
Zentrale Tierärztliche Notdienst-Telefon-Nummer:

0 24 23 - 90 85 41

Sonstige Notdienste
Wasserversorgung Langerwehe
Bei Störungen der Wasserversorgung gibt der automatische Anrufbeantworter (Tel.: 0 24 23 / 40 87- 0) Auskunft.

Abwasserentsorgung

Langerwehe

Bei Störungen der Abwasserentsorgung wenden Sie sich bitte an die Rettungsleitstelle Kreis Düren

Tel.: 0 24 21 / 55 90

Erdgasversorgung:

EWV-Versorgung-Störmeldestelle
- immer besetzt

Tel.: 0800/398 0110 (freecall)

Elektrizitätsversorgung

Westnetz GmbH (Netzstörung)

Tel.: 0800/4112244 (freecall)

Pflegeberatung

Beratung und Information rund um die Pflege erfolgt trägerunabhängig, kostenlos, neutral bei der Pflegeberatungsstelle des Kreises Düren.

Tel.: 0 24 21 / 22-12 03

Fax: 0 24 21 / 22-25 96

Internet: Kreis-Dueren.de

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

• Telefon-Nummer für Frauen

0800 116 016

• Telefon-Nummer für Männer

800 123 99 00



02421-5052475

des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

HÖRWELT RUR

FÜR IHR BESSERES HÖREN UND VERSTEHEN

Unsere Leistungen im Überblick:

- Kostenlose Höranalyse
- Überprüfung Ihrer Hörsysteme
- Reinigung Ihrer Hörsysteme
- Probetragen der neuesten Hörsysteme
- Spezial-Angebote
- Hausbesuche-Service
- Termine auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich



BESSER HÖREN, MEHR LEBENSQUALITÄT!

Wir begleiten Sie individuell, sensibel und mit persönlichem Engagement auf Ihrem Weg zum verbesserten Hören.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch an einem unserer Standorte

Hörwelt Rur Langerwehe

Hauptstraße 126
52379 Langerwehe
0 24 23 - 407 33 77
info@hoerwelt-rur.de

Hörwelt Rur Aldenhoven

Frauenratherstraße 7
52457 Aldenhoven
0 24 64 - 909 44 30
aldenhoven@hoerwelt-rur.de

Hörwelt Rur Nideggen

Thumer Linde 5
52385 Nideggen
0 24 27 - 9 09 99 30
nideggen@hoerwelt-rur.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 28. Januar 2023
Annahmeschluss ist am:
23.01.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT
INDEN UND LANGERWEHE

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

- Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Inden
Bürgermeister Stefan Pfennings
Rathausstr. 1 · 52459 Inden
Gemeindeverwaltung Langerwehe
Bürgermeister Peter Münstermann
Schönhäuser Str. 4 · 52379 Langerwehe
- Politik

CDU Inden Matthias Hahn
SPD Inden Jörg Müller
Bündnis 90 / Die Grünen Inden
UDB Inden Denise Weiler
CDU Langerwehe Gregor Krzniess-Kall
CDU Langerwehe Iris Löfgen
SPD Langerwehe Gerold König
FDP Langerwehe Andrea Wolff
Bündnis 90 / Die Grünen Langerwehe
Barbara Andrä
Grüne Alternative Langerwehe
Hans-Jürgen Knorr

Kostenlose Haushaltsverteilung in Inden und Langerwehe.
Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei den Gemeinden Inden und Langerwehe. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegabe

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Maria Xanthopoulou
Fon 02241 260-411
m.xanthopoulou@rautenberg.media

VERTEILUNG Fon 02243 94 79 28
Herr Sievers
alois@sievers-langerwehe.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenberg.media



ZEITUNG
mitteilungsblatt-inden-langerwehe.de/
e-paper
unserort.de/langerwehe

■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

RAUTENBERG
MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen



Angebote

An- und Verkauf

Tierfelle

Aus Island; Fell v. Islandpferd
m. Schweif+Mähne, dunkelbraun.
45Schafs-, Pony-, Hirsch-, Wildschwein-,
Ziegenfell zu verkaufen.
Telf. 02422/502044

Achtung seriöser Ankauf

von Pelzen aller Art, zählen 300 - 3.500 Euro
in bar. Kleidung, Näh-/Schreibmaschinen,
Porzellan, Bilder, Teppiche, Puppen, Jagdtrophäen, Mode-/ Goldschmuck, Zinn, Schallplatten,
Rölex Uhren, Bibeln.
Bieten gerne kostenlose Hausbesuche an.

0178/2913248 Fr. Hartmann

Automarkt

An- & Verkauf

Wir kaufen

Schrott Fahrzeuge + Altfahrzeuge für
TV-Action Serie. Zahlen Höchstpreise.
Tel. 0157 / 72396394

Sonstiges/s

Auto total KFZ Meisterbetrieb

H. Contzen: Ihre SCHNELLE-PREISWERTE-GUTE KFZ Werkstatt. Inspektionen, moderne Fehlerauslese, Klimaservice, Reifendienst, Unfallinstandsetzung, Fahrzeug- Reparaturen aller Art an ALLEN Marken. TÜV+AU im Haus. Tel 02428/5884 Inden/Pier (Gewerbegebiet)
www.autototal-inden.de

Dienstleistung

Sonstiges

Haushaltshilfe

nach Nörvenich Rath gesucht, 15€/h.
2 Pers Hsh – 4 h die Woche, Minijob,
nur angemeldet. 02426/5768

Haus und Garten

Sägeketten schärfen / Häcksler- Vermietung

Kette schärfen ab 4,00 EUR/Stk. E-
teile, Verk., Rep. v. Rasenmähern/Traktoren,
Motorsägen usw., alle Fabrikate, Hol- u. Bringservice. Fa. Weidgang - Tel. 02421/76766, Lindenstr. 7,
Nörv.-Rommelsheim, www.weidgang.de

Reisen

Spanien

www.traumurlaub-fuerte.de

Stellenmarkt

WIR SUCHEN FÜR DIESE ZEITUNG ZUSTELLER

für einen festen Zustellbezirk. Bei Interesse einfach anrufen oder WhatsApp schreiben an 02241/260-380. REGIO PRESSEVERTRIEB GMBH

Gesuche

Stellenmarkt

Putzfee

zuverlässig, deutschsprachig in
Nörvenich-Dorferk für 4-5 Std. wöchentlich
oder 14-tägig nach Vereinbarung gesucht. 0175/2590180

Sammler

Sammler SUCHT alles an:

alten Militärsachen, Papiere, Ausweise,
Urkunden, Soldatenfotos oder Alben,
Helme, Orden, Dolche, Säbel,
Dekowaffen etc. Einfach alles anbieten
unter: Tel. 0177/8695521

An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht:
komplette Haushaltsauflösung,
Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Arm-
banduhren, Orientteppiche, Schmuck,
Essbesteck, Zahngold, Militäria 1. +
2. Weltkrieg, Streichinstrumente. Tel.
0177/7381279, Fr. Koppenhagen

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

ANKAUF

Ankauf: Kleidung aller Art, Pelze,
Taschen, Näh- u. Schreibm., Spinn-
räder, Schmuck, Jagdzubeh., Orden,
Kameras, Bernstein, Porzellan, Krüge,
Bleikristall, Puppen, Teppiche,
Gemälde, Zinn, altdt. Möbel, Silber-
besteck, Münzen, Uhren, Lampen, LP's.

Fa. Hartmann 0162-8971806

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE  **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

■ ■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA



Vom Fan zum Verkaufsprofi

Direktvertrieb bietet zahlreiche Chancen für den Berufseinstieg und Nebenerwerb

Wer von einem Produkt selbst rundum überzeugt ist, kann es umso erfolgreicher auch anderen anbieten. Der Weg vom Fan zum aktiven Vertriebspartner ist oft nicht weit. Die Begeisterung für das Produkt, Sympathie für das Unternehmen und attraktive Verdienstmöglichkeiten sind die drei wichtigsten Gründe für einen Einstieg in den Direktvertrieb. Zu diesem Ergebnis kommt eine aktuelle Marktstudie der Universität Mannheim. Weitere Erkenntnisse: Der Direktvertrieb hat sich als krisenfest erwiesen, schreitet bei der Digitalisierung voran und bietet somit attraktive Einstiegsschancen gerade auch für Branchen-neulinge.

Attraktiv als Nebenerwerb

Während die Zahl der Vertriebspartner von 932.000 in Vorjahr auf 911.000 in 2020 leicht zurückging, ist im selben Zeitraum der Umsatz mit Kosmetik, Mode, Haushaltsgeräten und mehr von 18,55 auf 18,72 Milliarden Euro gestiegen. „Gerade in diesen Zeiten wissen Verbraucher eine persönliche Beratung besonders zu schätzen“, erläutert Prof. Dr. Florian Kraus, der Leiter der Studie. „Somit erhöhten sich auch die Einnahmen der zumeist nebenberuflich Tätigen.“ Als Zusatzverdienst oder auch zum Wiedereinstieg nach einer Kinderpause eignen sich die Tätigkeiten im Direktvertrieb besonders. Schließlich können die Vertriebsprofis ihre Zeit vollkommen frei und flexibel einteilen - gute Voraussetzungen, um

Beruf und Familie miteinander in Einklang zu bringen. In einer Selbstverpflichtung bekennen sich etwa die Mitgliedsunternehmen des Bundesverbandes Direktvertrieb Deutschland e. V. zu einheitlichen Standards. Dazu zählt unter anderem, dass sie nicht verkauft Waren zurücknehmen. Für Einsteiger bieten die Unternehmen umfassende Schulungen, finanzielle Risiken gehen sie trotz der Selbstständigkeit nicht ein.

Digitales Verkaufen im Trend

Aus der Anforderung des Abstandshaltens hat die Branche eine Tugend gemacht, berichten die Autoren der Marktstudie weiter. Wenn persönliche Kontakte reduziert werden, sind Produktpräsentationen zum Beispiel per Webcam eine erfolgreiche Alternative. Die eigene Küche oder das Wohnzimmer werden zur Verkaufsbühne, die Vertriebspartner können ihre Tätigkeit somit noch flexibler ausüben. Unter www.direktvertrieb.de gibt es mehr Details und die Möglichkeit, sich

über die verschiedenen Einstiegschancen zu informieren. Auch bei der Gewinnung von Mitarbeitern sowie deren Schulung hat die virtuelle Welt an Bedeutung gewonnen. Ein weiterer Trend: Nachhaltigkeit wird immer wichtiger für die Branche. In der aktuellen Marktstudie geben 91 Prozent der befragten Unternehmen an, sich bereits mit diesem Thema zu beschäftigen, von den Produkten selbst bis hin zur nachhaltigen Optimierung von Verpackungen. (djd)



So wird kaufen zum Erlebnis: Bei Produktpräsentationen zu Hause kann man in Ruhe alles ausprobieren. Foto: djd/BDD/Vorwerk



Wir suchen AUSTRÄGER/*/INNEN

jeden Alters

für das MITTEILUNGSBLATT INDEN & LANGERWEHE in

Luchem

Gerne per WhatsApp



0152-0196 7964



oder mit diesem QR-Code bewerben!

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

► regio-pressevertrieb.de/bewerbung

► oder untenen Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
Herr Sievers · Am Königsbusch 25 · 52379 Langerwehe
FON 02423-94 79 28 · E-MAIL alois@sievers-langerwehe.de

AUSTRÄGER/*/INNEN für das MITTEILUNGSBLATT INDEN & LANGERWEHE in

Luchem

.....
Name, Vorname

.....
Straße, Hausnummer

.....
PLZ, Ort

.....
Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

.....
E-Mail

REGIO • punktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG





Garagen – Tore – Antriebe

GTA Hochhaus

Inh. Jörg Hartwich

Am Vogelschuss 14 · 52249 Eschweiler

Tel. 02403/51070 · info@gta-hochhaus.de

Besuchen Sie uns auf www.gta-hochhaus.de



Verkaufs- und Montage-Service



Im Dienste
Ihrer Gesundheit

Adler Apotheke

Ruth Tellschow

Rathausstr. 10 · 52459 Inden/Altdorf · Tel.: 0 24 65 / 99 100
E-Mail: kontakt@adler-apo-inden.de · www.adler-apo-inden.de



**Beschallung - Lichttechnik - Laser>Show - Traversen
DJ Service - Bühnentechnik - Vermietung**

Inh. Jo Rabanus

Lehrer-Steffens-Straße 7, 52459 Inden-Schophoven
Tel. (02465) 4928 - Mail: ratec@gmx.de

www.rateconline.de

**SEIT 2009 IHR
IMMOBILIENMAKLER VOR ORT**

— VON MENSCH ZU MENSCH AUF AUGENHÖHE —



02465 / 305760

ACHEN@SPLUSIMMO.DE

WWW.SPLUS.IMMO

RATHAUSSTRASSE 4
52459 INDEN / ALTDORF



INFLATION. ZINSEN. IMMOBILIENBLASE. BESONDERS HEUTZU- TAGE IST EIN IMMOBILIENMAKLER IMMENS WICHTIG.

Wir kennen den Immobilienmarkt in der Gemeinde Inden und der Region.

Dem hohen Anstieg der Immobilienpreise in den vergangenen Jahren folgten gegen Ende letzten Jahres erhöhte Zinsen; besonders der Krieg in der Ukraine, der für Preisprünge bei Erdgas und Rohöl sorgte, beflogt die Inflation und somit die Zinsen für Hypothekendarlehen. Kaufinteressenten besitzen aktuell eine niedrigere Kaufkraft durch erschwerte Finanzierungsprozesse.

Eine professionelle Marktwerteschätzung ist für Ihren erfolgreichen und rechtssicheren Immobilienverkauf unabdingbar.

Ihre Immobilie ist häufig Ihr finanziell größter Vermögenswert, aber oft sind die Erinnerungen und besonders Emotionen, mit denen Sie Ihr Eigenheim verbinden, noch wichtiger.

Seit 2009 arbeitet 5Plus Immobilien Heinrichs und Team in der Gemeinde Inden und der Region und genießt ein sehr hohes Maß an Vertrauen im Kunden- und Partnerkreis. Mit Leidenschaft, Fairness, Transparenz und der nötigen Service-Qualität ist unser Ziel stets der bestmögliche Verkaufspreis, sodass dieser auch dem emotionalen Wert gerecht wird.

Vertrauen Sie uns. Ihrem Immobilienmakler vor Ort. Unsere DEKRA-zertifizierten Immobilienmakler ermitteln den marktgerechten Wert Ihrer Immobilie **kostenlos und unverbindlich vor Ort** - wir beraten Sie persönlich und umfassend rund um den komplexen Ablauf eines Immobilienverkaufs. Als mit der Gemeinde tief verwurzelte Immobilienexperten beurteilen wir Ihre Immobilie aus einer neutralen Perspektive heraus und erkennen zeitnah elementares Potenzial, das den komplexen Verkaufsprozess in der heutigen Zeit effizient fördert. Durch unseren täglichen Austausch mit Immobilienbegutachtern, Architekten, Bausachverständigen sowie renommierten Handwerkern aus unserem riesigen Partnernetzwerk wissen wir genau, den bestmöglichen Verkaufspreis für Ihre Immobilie zu erzielen.

Wir betreuen aktuell mehr als **600 aktive und bereits bonitätsgeprüfte Kaufinteressenten**, die uns Ihre Immobiliensuche anvertraut haben und möglicherweise auf der Suche nach genau Ihrer Immobilie sind.

Wir freuen uns auf Sie. Von Mensch zu Mensch auf Augenhöhe.
(mos)

